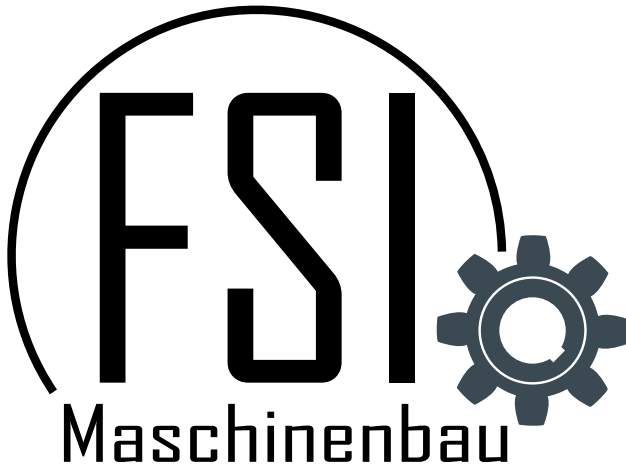


Erstsemestereinführung
Wintersemester 2016



Infos rund um dein Studium
Tipps für den Uni-Start

Inhaltsverzeichnis

1	FSI MB	5
1.1	Vorwort	5
1.2	Checkliste	6
1.3	Über uns - FSI Maschinenbau	8
1.4	Website, Facebook, Forum und Altklausuren	9
1.5	Aufbau und Ablauf des Studiums	10
1.5.1	Prüfungsmodalitäten	10
1.5.2	Ablauf der Vorlesungszeit	13
1.5.3	1. Semester	15
1.5.4	2. Semester	17
1.5.5	3. Semester	18
1.5.6	4. Semester	19
1.5.7	5. Semester	20
1.5.8	6. Semester	20
1.5.9	Allgemein	21
1.6	Anschaffungen	23
1.6.1	Skripte	23
1.6.2	Bücher	23
1.6.3	Technische Darstellungslehre	25
1.7	Einrichtungen	27
1.7.1	CIP-Pool Maschinenbau	27
1.7.2	Lehrstühle	28

2	FSV	32
2.1	Willkommen	32
2.2	Gelände	33
2.2.1	Räume	33
2.2.2	Universitäts-Bibliothek (UB)	34
2.2.3	Essen	35
2.3	Fortbewegung	36
2.3.1	Fahrrad	36
2.3.2	ÖPNV	36
2.4	Studium	38
2.5	Dienste	40
2.5.1	Universitäts-Informationen-System (UnivIS)	40
2.5.2	MeinCampus	40
2.5.3	IDM & SSO	41
2.5.4	Prüfungsamt	42
2.5.5	Prüfungstermine	42
2.5.6	RRZE	42
2.6	Freizeit	43
2.6.1	Abendgestaltung	43
2.6.2	Sport	43
2.6.3	Unterhaltung	44
2.6.4	Events	45
2.7	Studierendenvertretung	47
2.8	Öffentliche Einrichtungen	48
2.9	Glossar und Links	49

1 FSI MB

1.1 Vorwort

Hallo liebe Erstis!

Wir möchten euch ganz herzlich unter den Maschinenbau-Studenten begrüßen! Ihr haltet gerade unser neues Erstsemester-Heft in der Hand, in das wir, die Fachschaft Maschinenbau und andere TechFak-Studenten aus höheren Semestern viele nützliche Infos gepackt haben, um euch den Start ins Studium so angenehm wie möglich zu machen!

Für viele von euch beginnt in diesen Tagen ein neuer Lebensabschnitt. Das Studium bietet viele Freiheiten und ein völlig neues Umfeld. Einige haben wahrscheinlich die erste eigene Wohnung bezogen, teilweise weit weg von zu Hause.

Im Studium ist alles ein wenig anders als in der Schule. Solltet ihr merken, dass in eurem Semester etwas schief läuft oder ihr merkt, dass mit dem Stundenplan etwas nicht in Ordnung sein kann, wendet euch bitte gleich an uns.

So können auftretende Probleme hoffentlich behoben oder zumindest in den folgenden Jahren vermieden werden.

Wir haben hier nach bestem Wissen und Gewissen die Informationen zusammengetragen, können aber natürlich nicht garantieren, dass alle Informationen vollständig sind. Bei kritischen Dingen fragt bitte bei der zuständigen Stelle der Uni an.

Im Laufe eures Studiums werdet ihr schnell feststellen, dass vieles gemeinsam besser geht als alleine. Helft euch gegenseitig, bildet Lerngruppen und engagiert euch in der Fachschaft! Wir bringen uns für euch und eure Mitstudenten ein.

Wir hoffen, dass ihr euch schnell an der Uni einlebt und wünschen euch viel Spaß in eurem Studium.

Eure Fachschaft Maschinenbau

1.2 Checkliste

Um euch eine kleine Hilfestellung zu geben, haben wir eine Checkliste zusammengestellt. Ihr müsst nicht allen Vorschlägen nachkommen, aber solltet darüber nachdenken, welche Punkte für euch sinnvoll sind.

IDM-Portal

Im IDM-Portal verwaltet ihr all eure Zugangsdaten, Mailinglisten und ähnliches. Um die FAU-Card, die Uni-Mail-Adresse, das WLAN und die CIP-Pools (Computerräume) nutzen zu können, müsst ihr euren Account freischalten. Im IDM Portal einfach unter *Zum ersten Mal hier?* den Anweisungen folgen.



IDM Portal
idm.fau.de

FSI-Sprechstunde / FSI-Treffen

Solltet Ihr einmal Probleme in der Uni haben, kommt einfach zu einer unserer Sprechstunden oder schreibt uns eine E-Mail an fsi-mb@fau.de, wir helfen gerne. Wenn Ihr wissen wollt was wir sonst noch so machen, kommt doch einfach mal bei einem unserer Treffen vorbei. Mehr Informationen auf der Homepage oder auf Seite 8.



FSI Website
fsi.mb.fau.de

Stundenplan im UnivIS

Am Besten solltet ihr noch in der ersten Woche euren Stundenplan zusammenstellen. Es gibt auch einen Musterstundenplan vom Department, dieser ist aber mit Vorsicht zu genießen, da alle möglichen Übungstermine eingetragen sind, ihr aber nur einen dieser Termine besuchen müsst. Wie genau das Stundenplan erstellen geht findet ihr auf Seite 40.

Facebook Seite der FSI

Um immer über die aktuellen Themen informiert zu sein, empfiehlt es sich unsere Facebook Seite zu abonnieren. Hier erhaltet ihr am schnellsten die neusten Infos aus der Fachschaft. Mehr Informationen auf der Homepage oder auf Seite 9.



FSI Facebook
fb.com/FSIMB

StudOn Altklausuren

Hier findet ihr kostenlos alle verfügbaren Gedächtnisprotokolle. Damit auch in Zukunft immer die neusten Klausuren vorhanden sind, brauchen wir eure Mithilfe; bitte schickt uns Gedächtnisprotokolle eurer Klausuren oder ladet es direkt im StudOn hoch, mehr auf Seite 10.



Altklausuren
fsv.tf/
mbklausuren

Semesterticket

Wie ihr sicher schon mitbekommen habt, gibt es seit einigen Semestern ein Semesterticket für den gesamten VGN. Das Sockelticket habt ihr bereits mit eurem Studentwerksbetrag bezahlt, ihr müsst es euch nur noch ausdrucken. Dies könnt ihr über den VGN Onlineshop unter Angabe eurer Matrikelnummer erledigen. Mit dem Sockelticket dürft ihr unter der Woche aber leider nur von 19 Uhr abends bis 6 Uhr morgens fahren, am Wochenende und an Feiertagen den ganzen Tag. Für einen Aufpreis von 199 € könnt ihr ein Zusatzticket erwerben, dass rund um die Uhr gültig ist. Das Ticket gilt im gesamten VGN, von Bayreuth über Treuchtlingen, Rothenburg bis Amberg. Weitere Infos findet ihr auf Seite 37.

Fahrgemeinschaften

Auch werdet ihr merken, dass es nur begrenzt Parkplätze an der TechFak gibt, deshalb bildet Fahrgemeinschaften falls Ihr mit dem Auto zur Uni kommen müsst. Die öffentlichen Verkehrsmittel und das Fahrrad sind in Erlangen aber meistens die bessere Alternative.

Gutes Fahrradschloss

Wenn ihr in Erlangen wohnt, werdet ihr bereits mitbekommen haben, dass hier fast jeder mit dem Fahrrad fährt. Der Grund hierfür ist, dass man mit dem Fahrrad schneller durch die Stadt kommt als mit dem Auto, außerdem ist es deutlich günstiger. Es ist sehr zu empfehlen sich ein gutes Fahrradschloss zu besorgen, da nicht abgesperrte Fahrräder sehr gerne „ausgeliehen“ werden und nur selten wieder auftauchen.

Bibliothekszugang

Um Bücher mit der FAU-Card (eurem Studentenausweis) ausleihen zu können müsst ihr den Bestimmungen der Bibliothek zustimmen: Einfach im IDM Portal anmelden und unter *Aufgaben* den Anweisungen folgen.

Maschinenbau CIP-Pool

Im Maschinenbau CIP-Pool werdet ihr noch einige Zeit während eures Studiums verbringen. Euren Benutzeraccount und den 24/7 Zugang zum CIP Pool müsst ihr extra beantragen. Weitere Infos findet ihr auf der Homepage des CIP-Pools und auf Seite 27.



CIP-Pool
fsv.tf/cipmb

1.3 Über uns - FSI Maschinenbau

Viele von euch fragen sich sicher, wer wir sind. FSI, was ist das? Wie so vieles an der Uni verstecken wir uns hinter einer



FSI Website
fsi.mb.fau.de

Abkürzung: FSI MB steht für *Fachschaftsinitiative Maschinenbau*.

Wir sind eine Gruppe von freiwilligen Maschinenbau-Studenten, die euch in regelmäßigen Sprechstunden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Außerdem organisieren wir beispielsweise zusammen mit anderen FSIs Partys oder das jährliche TechFak-Sommerfest. Ihr erreicht uns am einfachsten per Mail, einfach an fsi-mb@fau.de schreiben.

Ein weiteres Aufgabengebiet ist das Sammeln von Prüfungen, die wir euch zur Verfügung stellen um eine gute Vorbereitung auf anstehende Klausuren zu ermöglichen. Hier sind wir besonders auf eure Mithilfe angewiesen: Dieses System kann natürlich nur fortbestehen, wenn wir von euch die Angaben der Prüfungen oder Zusammenschriften aus dem Gedächtnis bekommen. Auch Formelsammlungen, Übungsmitschriften und andere Unterlagen nehmen wir natürlich gerne in die Sammlung auf.

Einige von uns vertreten die Interessen der Studenten auch in Gremien, bei-

spielsweise dem Fakultätsrat der TechFak, der Studienkommission Maschinenbau, dem studentischen Konvent und den Studienzuschussskommissionen. Unsere Stimme ist an vielen Stellen wichtig, zum Beispiel bei der Entscheidung, welche neuen Professoren an die Uni kommen, welche Praktika angeboten werden oder wie eure Studien- und Prüfungsordnung aussieht.

Ihr seht, dass wir ein breitgefächertes Aufgabenspektrum haben. Dadurch, dass wir ein zusammengewürfelter Haufen aus Studenten aller Semester sind, spielen auch der Erfahrungsaustausch und die Tipps, die man von höheren Semestern bekommen kann eine große Rolle.

Allerdings funktioniert das System nur, wenn genügend Studenten mitmachen und auch neue nachkommen. **Falls du also Lust hast bei uns mitzumachen: Komm doch einfach mal vorbei!** Wir haben mehrmals wöchentlich Sprechstunden, und unsere Treffen werden auf unserer Homepage und auf Facebook angekündigt. **Das erste Treffen in diesem Semester findet am Donnerstag den 20.10.2016 um 18:00 Uhr statt.** Wir freuen uns wenn sich der ein oder andere zu uns verirrt ☺. Du findest uns im Untergeschoss des Hörsaalgebäudes im Zimmer U1.249, da wo es grün leuchtet.

1.4 Website, Facebook, Forum und Altklausuren

Website

Auf der Website findet ihr eine Zusammenfassung aller wichtiger Informationen. Seien es die Zeiten der Sprechstunden, die Ersti-Infos, unsere Kontaktdaten, häufig gestellte Fragen an das Prüfungsamt, die nächsten Termine für Treffen, die Semesterparty, der Glühweinausschank, oder die Protokolle der letzten FSI Treffen. Den Großteil gibt es auch auf Facebook zu finden, trotzdem lohnt es sich regelmäßig auf die Website zu schauen.



FSI Website
fsi.mb.fau.de

Facebook Seite

Um immer über die aktuellen Themen informiert zu sein, empfiehlt es sich, unsere Facebook Seite zu abonnieren. Hier erhaltet ihr Informationen über unsere Treffen, die zugehörigen Protokolle und über wichtige Themen rund um das Studium. Natürlich soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen, daher kündigen wir hier Veranstaltungen, wie den Glühweinausschank vor Weihnachten, die Semesterparty und ähnliche Dinge an.



FSI Seite
fb.com/FSIMB

Allgemeine Facebook Gruppe

Für den schnellen Informationsaustausch haben wir auch eine Gruppe für alle Maschinenbaustudenten der FAU auf Facebook gegründet. Solltet Ihr Fragen zu einzelnen Fächern haben oder die Mitschrift einer Übung suchen, wird euch hier meist sehr schnell von Kommilitonen geholfen. Einfach dem Link folgen oder nach *FAU Maschinenbau* suchen, mit ca. 2400 Mitgliedern sind wir nicht zu übersehen ;)



MB Gruppe
fsv.tf/faumb

WS16/17 Facebook Gruppe

Nur für euch gibt es auch eine eigene Facebook Gruppe. Sinn der Gruppe ist die Informationsverteilung, gerade in den ersten Studientagen und vor allem die Kontaktknüpfung mit den anderen Kommilitonen aus eurem Jahrgang. Ihr werdet selbst sehr schnell merken, dass es wichtig ist, Lerngruppen zu bilden. Einfach dem Link folgen oder nach *Maschinenbau WS16/17 FAU Erlangen* suchen.



WS16/17 Gruppe
fsv.tf/faumb16

Altklausuren

Es werden kaum Altklausuren von den Lehrstühlen selbst bereit gestellt, daher hat die FSI eine eigene Sammlung gegründet. Alle uns zur Verfügung stehenden Altklausuren findet ihr in unserem StudOn Ordner; diese stehen euch allen kostenlos zur Verfügung. Damit es auch weiterhin aktuelle Altklausuren gibt, sind wir auf eure Mithilfe angewiesen. Bitte erstellt zu euren Klausuren ein Gedächtnisprotokoll und ladet es im StudOn Ordner hoch oder lasst es uns anderweitig zukommen.



Altklausuren
fsv.tf/
mbklausuren

Forum

2006 hat die FSI ein Forum ins Leben gerufen, das den Erfahrungsaustausch fördern soll. Inzwischen gibt es über 25.000 Beiträge mit oft wertvollen Infos. Jedes Jahr kommen ähnliche Fragen auf, dabei können die nachfolgenden Jahrgänge von dem Wissen und der Erfahrung der höheren Semester profitieren, die an vielen Stellen Tipps geben und Fragen beantworten können.



MB Forum
mb-engineered.de

Solltet ihr nicht automatisch freigeschaltet werden, schickt uns einfach eine Mail oder kommt vorbei.

1.5 Aufbau und Ablauf des Studiums

Für euch ist sicher die spannendste Frage, was denn in den nächsten Jahren, aber insbesondere in den nächsten Wochen auf euch zukommt. Daher möchten wir euch zu Beginn einen Überblick

über eure künftigen Vorlesungen geben. Als Erstes wollen wir auch gleich auf die Prüfungen hinweisen, die nach jedem Semester stattfinden.

1.5.1 Prüfungsmodalitäten

Wie schon in der Schule müsst ihr auch an der Uni regelmäßig Prüfungen ablegen. Dabei gibt es für euch zunächst

mehrere Arten zu unterscheiden, die wir im Folgenden kurz erläutern.

Prüfungen in der Grundlagen- und Orientierungs-Phase (GOP)

Dieser Gruppe gehören einige Klausuren der ersten beiden Semester an. Die Besonderheit dieser Prüfungen liegt darin, dass sie nur einmal wiederholt werden dürfen. Habt ihr beim zweiten Mal auch nicht bestanden, werdet ihr automatisch exmatrikuliert.

Außerdem müsst ihr die GO-Phase nach drei Semestern abgeschlossen haben, das heißt alle GOP-Prüfungen müssen nach dem dritten Semester bestanden sein.

Bachelor-Prüfungen

Dazu zählen die meisten Prüfungen, die ihr im Laufe des Bachelor-Studiums schreiben werdet. Ihr müsst euch dafür beim Online Portal *meinCampus* anmelden. Sie finden in den festgelegten Prüfungszeiträumen statt.

Jede Prüfung dürft ihr zweimal wiederholen. Eine Prüfung gilt als nicht bestanden, wenn ihr schlechter als 4,0 seid oder nicht antretet (außer es liegt ein ärztliches Attest vor). Bei einer nicht bestanden Prüfung werdet ihr im nächsten Semester automatisch dafür angemeldet. Auch wenn ihr ein Urlaubs- oder Auslandssemester macht, müsst ihr diese Klausur schreiben!

Die Wertung für die Bachelor-Note erfolgt gewichtet nach ECTS-Punkten

der Prüfungen, die in der Fachprüfungsordnung (FPO) festgelegt sind.

Scheinleistungen

In einigen Fächern müsst ihr unbenotete Leistungsnachweise erbringen, es geht nur ums Bestehen! Bei diesen unbenoteten Scheinleistungen habt ihr beliebig viele Versuche. Es kann auch sein dass ihr euch beim Lehrstuhl anmelden müsst und nicht auf meinCampus, das erfahrt ihr aber rechtzeitig in der Vorlesung.

K-Fächer

Diese Kategorisierung für einige Fächer hat mit der Zulassung für ein Maschinenbau Masterstudium an der FAU zu tun. Grundsätzlich müsst ihr in diesen Fächern Prüfungen im Wert von 20 ECTS mit einer bestimmten Durchschnittsnote bestehen (zur Zeit 3,0), um für ein Masterstudium in Maschinenbau zugelassen zu werden. K-Fächer sind in eurem Studienführer mit einem *K* gekennzeichnet.

Diese Regelung gilt jedoch nur für die FAU, wer ein Masterstudium an einer anderen Universität anstrebt sollte sich im Vorfeld über deren Zulassungsbedingungen informieren.

Wie funktioniert die Anmeldung?

Für die Prüfungen müsst ihr euch beim Prüfungsamt anmelden, dies könnt ihr online in meinCampus tun. Sollte einmal eine Prüfung nicht vorhanden sein, fragt am besten beim Lehrstuhl nach.



Schriftliche Prüfungen finden normalerweise in folgenden Zeiträumen statt

- 1. Prüfungszeitraum: die ersten zwei Wochen nach Ende der Vorlesungszeit
- 2. Prüfungszeitraum: die letzten drei Wochen vor Beginn der Vorlesungszeit

Ausnahmen sind unter anderem, mündliche Prüfungen, unbenotete Scheinleistungen und so weiter.

Wie funktioniert die Abmeldung?

Ihr könnt euch online in meinCampus bis 3 Werktage (Mo-Fr) vor der Prüfung abmelden. Es ist Vorsicht geboten bei GOP Prüfungen und der BAföG-Verlängerung, da dies zu Problemen führen kann.

Im Zweifelsfall mit uns oder dem Studien-Service-Center Maschinenbau sprechen. Von Pflichtanmeldungen könnt ihr euch grundsätzlich nicht abmelden.

Wann sind die Prüfungen?

Für alle, die langfristig ein Praktikum oder Urlaub planen möchten, ist das eine bedeutende Frage. Den Prüfungstermin erfahrt ihr als erstes auf der Website des Prüfungsamts.



Wie bereite ich mich am besten vor?

Das hängt im wesentlichen von der Art der Klausur ab. Bei Rechenklausuren ist es notwendig, die Übungs- und Tutoriumsaufgaben vor der Prüfung selbst durchzurechnen.

Bei Lernklausuren ist das Skript maßgeblich, manchmal werden in den letzten Vorlesungen ein paar Themen ausgeschlossen, andernfalls hilft nur Ausdauer beim Auswendiglernen. Oft gibt es in der Vorlesung auch Hinweise auf besonders wichtige Themengebiete, es empfiehlt sich diese genauer anzuschauen.

Mit Hilfe unseres Klausurenarchivs könnt ihr sehen, welche Fragen in der Vergangenheit gestellt wurden (manche wiederholen sich auch). Ihr findet es in unserem Forum, siehe Seite 10. Damit auch eure Nachfolger aktuelle Klausuren nutzen können, bitten wir

euch, nach der Prüfung die Fragen zusammenzuschreiben und uns zukommen zu lassen.

Wann und wo gibt's Ergebnisse?

Mit der Abgabe der Klausur beginnt das bange Warten auf die Ergebnisse. Ist sie bestanden? Lief es so gut wie gedacht?

Die Korrekturdauer hängt vom Lehrstuhl ab, von drei Tagen bis hin zu mehreren Monaten ist alles möglich. Die Ergebnisse findet ihr wieder in *meinCampus*.

Häufig stehen sie schon vorher nach Matrikelnummern aufgelistet auf den Lehrstuhl-Seiten, oder an einem schwarzen Brett des Lehrstuhls. Am schnellsten

findet man sie jedoch in unserer Facebook-Gruppe. Dort stellen eure Kommilitonen meistens ein Foto des Aushangs ein oder geben Bescheid, sobald die Noten auf meinCampus eingetragen sind.

Verbindliche Detailinfos

Genauere Infos zu Prüfungen und allem, was damit zusammenhängt, findet ihr in den Prüfungsordnungen. Es gilt die Allgemeine Bachelor und Master Prüfungsordnung (ABMPO) und die Fachprüfungsordnung Maschinenbau (FPO). Beide findet ihr auf der Homepage des Prüfungsamts.



1.5.2 Ablauf der Vorlesungszeit

Im folgenden Abschnitt erhaltet ihr eine kurze Beschreibung der Fächer, die ihr im Laufe eures Studiums hören werdet. Einige von euch haben sicher gedacht, dass Studium die große Freiheit bedeutet und erst einmal nach den eigenen Vorlieben Fächer gewählt werden können. Das mag für einige Studiengänge zutreffen, beim Maschinenbau ist allerdings der Großteil vorgegeben. Erst zum Ende des Bachelorstudiums und im Masterstudium kann der Studienplan selbst zusammengestellt werden.

Bei den meisten Veranstaltungen gibt es keine Anwesenheitspflicht (Ausnahme: wenn eine Scheinleistung erbracht werden muss, z. B. in Technischer Darstellungslehre), allerdings empfehlen wir euch sehr die Vorlesungen und auf jeden Fall die Übungen und Tutorien zu besuchen.

Die angebotenen Veranstaltungen lassen sich in drei Typen einteilen:

Vorlesung

Der Dozent, meist ein Professor, erklärt mit Hilfe von Tafelanschriften, Folien oder PowerPoint-Präsentationen den Stoff.

Übung

Wird meist von Assistenten gehalten. Dabei werden zum Thema der Vorle-

sung passende Übungsaufgaben vorge-rechnet.

Tutorium

Hier könnt ihr selbst Aufgaben rechnen und werdet dabei von Tutoren unterstützt, falls ihr ein Problem habt oder nicht weiterkommt. Die Tutoren sind meist Studenten aus höheren Semestern und beißen nicht. :)

1.5.3 1. Semester

Mathe I

Mathematik für Ingenieure begleitet euch über drei Semester und gehört zu den zentralen Fächern der ersten Semester. Es werden zwei Vorlesungen à 1,5 Stunden sowie eine Übung pro Woche angeboten. Außerdem müsst ihr regelmäßig Hausaufgaben abgeben.

Technische Darstellungslehre I (TD I)

Die Fähigkeit zum Lesen und Erstellen von technischen Zeichnungen ist für Ingenieure eine der Kernkompetenzen, hier eignet ihr sie euch an. Das hat aber durchaus seine Tücken. Neben der Theorie müsst ihr jede Woche das Erlernte praktisch umsetzen: ihr müsst selbst zum Bleistift greifen und zeichnen. Je nach Aufgabenstellung kann das auch mal länger dauern. Bis zur nächsten Woche muss jeweils eine weitere Handzeichnung angefertigt werden. Auch wenn Freitag Nachmittag nicht der schönste Termin ist, wird die Mühe später im Studium belohnt, wenn ihr auf solide Kenntnisse zur Darstellung eigener Konstruktionen zurückgreifen könnt.

Statik

Statische Probleme sind noch recht einfach und die Basis für spätere praktische Berechnungen. Neben Vorlesung und

Übung wird auch ein Tutorium angeboten, das ihr unbedingt besuchen solltet. Damit erspart ihr euch sehr viel Zeit und Mühe bei der Klausurvorbereitung. Die Prüfung findet erst nach dem 2. Semester zusammen mit Elastostatik & Festigkeitslehre statt.

Werkstoffkunde I (WK I)

Ein Fach, das von mehreren Lehrstühlen gehalten wird, der Dozent wechselt also. Hier lernt ihr alle Grundlagen über Werkstoffe und welche ihr am besten wann und wo verwendet. Es ist ein Lernfach, d. h. in der Klausur wird überwiegend der Inhalt des Skripts gefragt (im Gegensatz zum Rechnen von Aufgaben).

Betriebliches Rechnungswesen (ReWe)

Auch einem Ingenieur schadet ein Grundwissen in diesem Bereich nicht. In der Vergangenheit wurde neben der Vorlesung auch eine Übung angeboten, obwohl es nicht explizit vorgesehen ist. Deren Besuch ist sehr zu empfehlen, da hier ein direkter Bezug zu den Klausuraufgaben hergestellt wird.

Empfohlen: Grundlagen der Informatik (GDI)

Da ihr im 1. Semester nur zwei Klausuren habt, ist es sehr zu empfehlen ein weitere Fach vorzuziehen, hierfür

raten wir euch zu Grundlagen der Informatik (GDI). Dieses Fach baut auf keinem Anderen auf und kann daher auch problemlos im 1. Semester gehört werden.

Alternativ: nichttechnisches Wahlfach

Da ihr im 1. Semester nur zwei Klausuren habt, ist es sehr zu empfehlen ein nichttechnisches Wahlfach zu belegen.

Als solches zählen alle Fächer, die nicht von einem Lehrstuhl der technischen Fakultät angeboten werden, zum Beispiel Physik, Chemie, BWL, Psychologie, Philosophie, Sprachen...



Wahlmodule
fsv.tf/wpfb

Ihr könnt euch also aus dem gesamten Angebot der Uni (außer TechFak) ein Fach aussuchen. Sucht hierfür am besten einfach im Univis, siehe Seite 40. Es gibt auch eine nicht aktuelle Liste des Departments Maschinenbau, folgt einfach dem Link.

Prüfungen erstes Semester

Mathe I

Dauer: 90 min
GOP

Rechnungswesen

Dauer: 60 min
Scheinleistung

Grundlagen der Informatik

Dauer: 90 min

Nichttechnisches Wahlfach

1.5.4 2. Semester

Mathe II

(siehe Mathe I)

Grundlagen der Informatik (GdI)

Falls ihr es nicht schon im ersten Semester gehört habt. Neben der Einführung in die Theorie der Informatik (Rechnerarchitektur, Aufbau von Programmiersprachen) wird auch die praktische Programmierung mit Java vermittelt, dazu finden Übungen statt. Begleitend müssen Aufgaben gelöst werden, um eine sogenannte Scheinleistung zu erhalten.

Elastostatik und Festigkeitslehre (E&F)

Während ihr im ersten Semester noch starre Körper betrachtet habt, werdet ihr in diesem Semester elastische Körper betrachten. Dazu werden unter anderem Spannungen im Körper betrachtet. Außerdem werden euch gegen Ende die Grundlagen der Festigkeitsnachweise beigebracht. Gegenüber Statik steigt der Schwierigkeitsgrad merklich an.

Technische Darstellungslehre II (TD II)

In dieser Veranstaltung erfolgt eine praktische Einführung in CAD-Systeme (Creo Parametric). Alle Hausaufgaben und Übungen werden wie in TD I zum bestehen der Scheinleistung benötigt.

Praktikum der Werkstoffprüfung (PWP)

Ihr führt Versuche durch, in denen ihr Dinge untersucht wie die Qualität und Festigkeit von Schweißnähten oder das Verhalten unterschiedlicher Kunststoffe unter Zugbelastung. Dabei werden automatisch einige Dinge veranschaulicht, die für die Werkstoffkunde-Klausur sehr hilfreich sind. Es herrscht Anwesenheitspflicht.

Werkstoffkunde 2 (WK II)

Parallel zum Praktikum Werkstoffprüfung werden die im ersten Semester erlernten Grundlagen der metallischen, keramischen und polymerischen Kunststoffe vertieft (diesmal ohne Wingler).

Prüfungen zweites Semester

Grundlagen der Informatik

Dauer: 90 min

Mathe II

Dauer: 90 min

Statik, Elastostatik und Festigkeitslehre

Dauer: 180 min

GOP

Werkstoffkunde I und II

Dauer: 180 min

GOP

1.5.5 3. Semester

Mathe III

(siehe Mathe I)

Dynamik starrer Körper (DSK)

Hier befasst ihr euch mit der Dynamik starrer Körper. Es gibt auch hier wieder ein sehr empfehlenswertes Tutorium, bei dem ihr bereits während des Semesters einen signifikanten Teil der Klausurvorbereitung erledigen könnt.

Maschinenelemente I (ME I)

Endlich kommt die Maschinenbau-Vorlesung schlechthin. Hier geht es ums Konstruieren, welche Standardelemente dafür zur Verfügung stehen, wie man sie richtig einsetzt und was eine gute Konstruktion ausmacht.

Konstruktionsübung I (KÜ I)

Begleitend zur Maschinenelemente-Vorlesung findet eine Konstruktionsübung statt, bei der ihr selbst eine Maschine entwerfen dürft, die den vorgegebenen Anforderungen gerecht wird. Dabei geht es sowohl um die Auslegung, also das Berechnen wichtiger Daten (beispielsweise der Festigkeit der Schweißnähte oder der nötigen Anzahl an Schrauben), als auch die fertigungsgerechte Konstruktion, üblicherweise mittels eines 3D-CAD-Systems. Normalerweise bearbeitet ihr diese Aufgabe in Kleingruppen.

Produktionstechnik I (PT I)

PT ist ein Lernfach, dabei werden verschiedene Fertigungsverfahren beleuchtet, z. B. Gießen, Schmieden, Tiefziehen oder Schweißen. Natürlich mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen und was bei der Anwendung der Verfahren zu beachten ist. Zusätzlich wird zu PT1 ein Tutorium angeboten. Die Prüfung findet erst nach dem 4. Semester zusammen mit PT II statt.

Grundlagen der Elektrotechnik (GET)

Ihr bekommt ein Semester lang die Grundlagen der Elektrotechnik erklärt. Es gibt zwei Vorlesungen, eine sehr zu empfehlende Übung und ein Tutorium pro Woche.

Prüfungen drittes Semester

Dynamik starrer Körper

Dauer: 90 min

K-Fach

Mathe III

Dauer: 90 min

Maschinenelemente I

Dauer: 90 min

K-Fach

Grundlagen der Elektrotechnik

Dauer: 90 min

1.5.6 4. Semester

Produktionstechnik II (PT II)

Im Anschluss an die Produktionstechnik I Vorlesung werden euch die Bearbeitungsverfahren für bereits bestehende Werkstücke erläutert. Ein Schwerpunkt stellt dabei die spanende Bearbeitung dar. Auch die Grundlagen der speziellen Verfahren der Kunststoffverarbeitung werden euch näher gebracht.

Technische Thermodynamik (TTD)

Technische Thermodynamik befasst sich mit einfachen Aufgabenstellungen, wie beispielsweise der Erwärmung eines Gases bei dessen Kompression, der grundlegenden Funktionsweise eines Verbrennungsmotors oder Strömungsprozessen in Turbinen oder Triebwerken.

Maschinenelemente II (ME II)

(siehe ME I)

Konstruktionsübung II (KÜ II)

(siehe KÜ I)

Methode der Finiten Elemente (FEM)

Für die Festigkeitsberechnung von komplexeren Bauteilen ist die Methode der Finiten Elemente ebenso bedeutend wie für die Optimierung auf möglichst niedriges Gewicht.

Auch wenn FEM-Berechnungen natürlich mit PCs ausgeführt werden, geht es hier um die Vermittlung der Grundlagen,

um zu verstehen wie die entsprechende Software funktioniert und so auch die Ergebnisse richtig interpretieren zu können.

Grundlagen der elektrischen Maschinen (GeM)

In dieser Vorlesung sollen euch die Grundlagen elektrischer Maschinen näher gebracht werden. Ihr lernt die Funktion und konventionelle Steuerung von Gleich- und Wechselstrommotoren und -generatoren kennen.

Prüfungen viertes Semester

Methode der Finiten Elemente

Dauer: 60 min

K-Fach

Maschinenelemente II

Dauer: 120 min

K-Fach

Produktionstechnik I und II

Dauer: 120 min

K-Fach

Technische Thermodynamik

Dauer: 120 min

Grundlagen der elektrischen Maschinen

Dauer: 60 min

1.5.7 5. Semester

Optik und optische Technologien (OpTec)

In dieser Vorlesung geht es um den Aufbau, die Funktionsweise und die Berechnung verschiedenster optischer Geräte. Auch hierfür wird eine empfehlenswerte Übung angeboten.

Grundlagen der Messtechnik (GMT)

Hier dreht sich alles um verschiedenste Messmethoden und deren Genauigkeit, von der Temperatur- über die Längen- bis zur Druckmessung und deren richtiger Anwendung.

Konstruktive Projektarbeit (KoPra)

Die dritte KÜ ist eine größere Projektarbeit, d. h. die Aufgabenstellung ist

relativ offen und wird meist von einem Industriepartner gestellt. In einem Team zwischen 6 und 12 Personen, je nach Aufgabenstellung, muss eine Lösung erarbeitet werden, die anschließend den anderen Studenten und Vertretern des beteiligten Unternehmens präsentiert wird. Die verschiedenen Lösungsansätze gehen dann mitunter in völlig verschiedene Richtungen, während sie bei den ersten beiden KÜs durch die detaillierte Aufgabenstellung noch sehr ähnlich sind.

Prüfungen fünftes Semester

Optik und optische Technologien

Dauer: 60 min

K-Fach

Grundlagen der Messtechnik

Dauer: 60 min

K-Fach

1.5.8 6. Semester

Das sechste Semester dient zur Anfertigung der Bachelorarbeit und der Ableistung des Fachpraktikums. Weiter-

hin müssen mehrere Wahlfächer belegt werden, die verteilt vom 4. bis zum 6. Semester vorgesehen sind.

1.5.9 Allgemein

Hochschulpraktika

Im Rahmen eures Bachelorstudiums müsst ihr zwei Hochschulpraktika absolvieren. Diese sollen euch die erlernte Theorie praktisch näher bringen. Ihr könnt sie weitgehend frei nach euren Interessen wählen. Über das aktuelle Praktikumsangebot informiert ihr euch am besten im aktuellen Studienführer.

Wahlpflichtmodule

Im Laufe eures Bachelorstudiums müssen insgesamt vier Wahlpflichtmodule gewählt werden. Laut Studienplan sind ab dem 3. Semester je nach euren Interessen Wahlpflichtmodule vorgesehen, die aus dem Studienführer entnommen werden können.

Nichttechnische Wahlmodule

Nichttechnische Wahlmodule sollen in sinnvollen Zusammenhang zum Studium stehen. Sprachen werden grundsätzlich anerkannt. Als nicht-technisches Wahlmodul zählen alle Fächer die nicht von einem Lehrstuhl der technischen Fakultät angeboten werden. Ihr könnt euch also aus dem gesamten Angebot der Uni (außer TechFak) ein Fach aussuchen. Sucht hierfür



Wahlmodule
fsv.tf/wpfbmb

am besten einfach im Univis siehe Seite 40. Es gibt auch eine nicht aktuelle Liste des Department Maschinenbaus, folgt einfach dem Link oben.

Technische Wahlmodule

Neben nichttechnischen Wahlmodulen müsst ihr ebenfalls technische Wahlmodule wählen. Dazu zählen alle Fächer die von Lehrstühlen der technischen Fakultät angeboten werden. Ihr könnt euch also aus dem gesamten Angebot der TechFak ein Fach aussuchen.

Rückmeldung

Ein sehr wichtiges Thema ist die Rückmeldung nach jedem Semester. Dieser zunächst kompliziert klingende Vorgang besteht im Endeffekt darin, dass ihr den Verwaltungs- und Studentenwerksbeitrag überweist. Erfolgt das nicht in der vorgegebenen Frist, werdet ihr exmatrikuliert. Ihr bekommt aber rechtzeitig eine E-Mail zugeschickt, dort ist der Rückmeldezeitraum vermerkt. Ansonsten findet ihr die Rückmeldetermine unter dem Link oben.



Semestertermine
fsv.tf/termine

Berufspraktische Tätigkeit

Neben dem Studium ist es wichtig, auch praktisches Wissen zu sammeln und das geht am besten bei einem Industriepraktikum. Dazu ist neben dem Grundpraktikum, das du wahrscheinlich schon vor dem Studium absolviert hast, ein weiteres 6-wöchiges Fachpraktikum vorgesehen.

Die Praktika sind verpflichtend, um den Bachelor-Abschluss erreichen zu können. Die Anerkennung läuft über das Praktikumsamt, dessen Büro bei der Studienberatung (SSC MB, Haberstraße 2) liegt. Auf der Website finden sich dazu viele hilfreiche Informationen.

Ihr müsst über die abgeleisteten Praktika Berichte schreiben. Für jede Woche ist dies eine Wochenübersicht, in der stichpunktartig aufgelistet ist, was ihr

an den einzelnen Tagen gemacht habt, sowie ein technischer Bericht, in dem ihr eine Tätigkeit, der ihr nachgegangen seid, oder ein Werkstück, das ihr angefertigt habt, genauer beschreibt. Er sollte ca. 1,5 Seiten umfassen, mit Kopf also zwei A4-Seiten sowie zusätzlich eine technische Zeichnung oder Skizze.

Die Berichte sowie das Praktikumszeugnis müssen spätestens ein Jahr nach Ableistung des Praktikums beim Praktikumsamt eingereicht werden, um es anerkannt zu bekommen. Bei der Wahl der Praktikumsstelle seid ihr nicht auf Deutschland beschränkt, auch Auslandspraktika werden anerkannt. Sicher eine interessante Erfahrung, wenn ihr die Möglichkeit habt an eine Stelle im Ausland zu kommen, kann man nur anraten die Chance wahrzunehmen.

1.6 Anschaffungen

1.6.1 Skripte

Ob ein Skript verfügbar ist und wie ihr rankommt, wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben. Da die Professoren sich im Allgemeinen ziemlich genau an ihr Skript halten, lohnt sich der Erwerb/Ausdruck auf jeden Fall!

Die oft sehr umfangreichen Skripte können günstig im CIP-Pool Maschinenbau

ausgedruckt werden. Für das sehr umfangreiche Skript zu Maschinenelemente I und II bieten wir jedes Jahr eine Sammelbestellung an, dieses benötigt ihr aber erst im dritten Semester.

In einigen Fächern müsst ihr allerdings komplett selbst mitschreiben, da es kein Skript gibt.

1.6.2 Bücher

Zu Beginn der Vorlesungen stellen die Dozenten meist eine Liste von Literatur vor und erwecken den Eindruck, dass die Anschaffung sehr wichtig wäre. Das ist allerdings nur bedingt richtig, erfahrungsgemäß neigt man gerade in den ersten Semestern zum blinden Bücherkauf, was nicht selten darin endet, dass sie nachher ungenutzt im Regal stehen – zumal Fachbücher sehr teuer sind, die Preise der empfohlenen Bücher reichen bis etwa 100 Euro.

Falls ihr ein Buch nur zur Klausurvorbereitung benötigt, könnt ihr es einfach in der Bibliothek ausleihen, die wichtigsten sind in ausreichender Anzahl

vorrätig. Wir raten euch also nachdrücklich, nicht zu viele Bücher zu kaufen, sie sind wirklich für die wenigsten Fächer nötig! Wenn ihr Interesse habt, leiht euch die Bücher erstmal in der Bibliothek aus und schaut, ob ihr sie wirklich braucht und ob ihr inhaltlich damit zurechtkommt.

Viele Bücher gibt es auch kostenlos als PDF über SpringerLink. Diesen findet ihr auf der Website der Universitätsbibliothek, dort ist auch eine Anleitung zu finden.



SpringerLink
fsv.tf/springer

Empfehlungen der FSI

Da es trotzdem nicht ganz ohne Bücher geht, stellen wir euch hier ein paar vor, die wir als erwähnenswert erachten und über deren Anschaffung ihr nachdenken könnt. Einige dieser Bücher solltet ihr euch unbedingt zulegen, da es ohne diese einfach nicht geht. Andere sind als Nachschlagewerke sehr hilfreich, müssen aber nicht angeschafft werden.

„Schwarze Formelsammlung“

Kompakte und relativ günstige Formelsammlung. Besonders hilfreich ist, dass die wichtigsten Formeln im Umschlag stehen und kein langes Blättern nötig ist. Ebenso ist eine sehr lange Tabelle mit den verschiedensten Integralen enthalten, die euch das Leben leichter macht und in den Prüfungen Zeit spart.

Empfehlung: unbedingt besorgen
ISBN: 3-923 923-35-X

Tabellenbuch Metall

Absolut unentbehrlich. Spätestens beim Zeichnen werdet ihr dieses Buch vermissen. Die Ausgabe ohne Formelsammlung ist völlig ausreichend. Dieses Buch benötigt ihr auch später in den Konstruktionsübungen noch regelmäßig, weshalb der Kauf an dieser Stelle kein rausgeworfenes Geld ist.

Empfehlung: unbedingt besorgen
ISBN: 978-3-8085-1676-8

Maschinenelemente

Ihr kommt in den Konstruktionsübungen und der Klausur auch mit dem umfangreichen Skript sehr weit. Allerdings findet ihr in folgenden Büchern ausführlichere Tabellen und manchmal auch verständlichere Erklärungen und weitergehende Formeln. Da ihr diese Bücher vermutlich auch nach dem Studium noch brauchen könnt, ist eine Anschaffung kein herausgeschmissenes Geld.

Roloff/Matek: Maschinenelemente

Für Maschinenelemente das Grundwerk. In den Übungen werden auch oft Formeln daraus verwendet, sehr ausführlich, sehr empfehlenswert. Falls ihr euch den Roloff/Matek anschafft, ist das zugehörige Tabellenbuch obligatorisch.

Empfehlung: geht auch ohne
ISBN: 978-3-8348-9998-9

Dubbel

Das „Taschenbuch für den Maschinenbau“ auf kompakten 1900 Seiten. Es wird oft empfohlen, aber für ein erfolgreiches Studium nicht nötig (!). Die Anschaffung will also gut überlegt sein, falls ihr nur was nachschlagen möchtet könnt ihr es über die Bibliothek auch als PDF herunterladen.

Empfehlung: geht auch ohne
ISBN: 978-3-642-38891-0

1.6.3 Technische Darstellungslehre

Wie bereits erwähnt, müsst ihr in TD selbst Zeichnungen anfertigen. Für die Übungen ist einiges an Zeichengerät erforderlich, obwohl Bleistift und Zeichenpapier verwendet werden. Leider werden die Sachen nicht vom Lehrstuhl gestellt, sodass ihr sie euch besorgen müsst.

Da diese nicht gerade billig sind, bietet der Besitzer des Copy-Shops an der Theodor-Heuss-Anlage (Copy-Arena, Karlsbader Str. 13, Erlangen) für euch zum Semesterbeginn meistens eine Preisermäßigung an. Er hat Waren im Sortiment, mit denen wir in den letzten Jahren gute Erfahrungen gemacht haben. Es verkaufen aber manchmal auch andere Schreibwarenläden in Erlangen zu Semesterbeginn Zeichengeräte in Sonderaktionen billiger.

Besorgt euch das Material unbedingt schon für die erste Hörsaalübung, andernfalls werdet ihr vor einem mittelgroßen Problem stehen ;)

Tabellenbuch Metall

Absolut unentbehrlich, siehe Bücher.

Zeichenplatte DIN A3

Auf eine feste Einspannung der Blätter an zwei Seiten und Führungsschienen für ein langes Lineal achten.

Feinminenstifte

0.3 mm und 0.7 mm. Der beste Kompromiss in der Härte ist HB. Ein zusätzlicher Stift mit 0.5 mm ist nicht nötig. Ein normaler Bleistift ist keine Alternative, da eine konstante Strichbreite damit unmöglich ist.

Radiergummi

Neben einem qualitativ hochwertigen (!) Radiergummi ist ein Radier-Stift sehr zu empfehlen.

Zeichenpapier DIN A3

Eine gute Wahl ist Zeichenpapier mit $90-95 \text{ g/m}^2$. Für die Hörsaalübungen reichen „normale“ DIN A3 Blätter, für die Hausübungen benötigt ihr DIN A3 Blätter mit genormtem Rahmen und Schriftfeld. Ihr findet die Vorlage auf der Lehrstuhlwebsite, einfacher ist es die fertig bedruckten Blätter bei der Copy-Arena zu kaufen. Kauft lieber ein paar mehr als die nötigen Blätter.

Zirkel

Er sollte in jede Stellung arretierbar sein, um den Radius auch bei Vollkreisen zu halten.

Großes Geodreieck

(lange Seite etwa 24 cm)

Radierschablone

Kann einem sehr viel Zeit sparen: Für den günstigen Preis lohnt es sich gleich doppelt bei einer langen Hörsaalübung eine halbe Stunde früher heimzukommen :)

Im FSI Zimmer haben wir immer Radierschablonen für wenig Geld zu verkaufen.

Schieblehre/Messschieber

Wird nur für zwei Übungen benötigt. Der Kauf ist nicht unbedingt nötig, ihr müsst jedoch eine dabei haben. Aber ein guter Maschinenbauer hat sowieso immer eine Schieblehre zu Hause :)

Unnötige Dinge

Schriftschablonen

Die Verwendung ist sehr aufwändig, bemüht euch lieber um eine saubere Freihand-Beschriftung, dies geht meistens schneller und schaut auch besser aus.

Kurvenlineal, Mutternschablone

Sind manchmal hilfreich, aber werden zu selten benötigt, als dass die Anschaffung sich lohnen würde, vor allem da diese recht teuer sind.

1.7 Einrichtungen

Auf den folgenden Seiten sollen die wichtigen Einrichtungen der TechFak kurz beschrieben werden, um euch einen

Überblick zu geben, was alles angeboten wird und wie sich die Möglichkeiten nutzen lassen.

1.7.1 CIP-Pool Maschinenbau

Das Department Maschinenbau unterhält einen CIP-Pool in Erlangen in der Konrad-Zuse-Str. 3-5, der euch zum Arbeiten zur Verfügung steht.

Auf den Rechnern ist neben den Standard-Programmen auch maschinenbauspezifische Software installiert (zb. mehrere CAD-Systeme und FE-Programme). Außerdem gibt es einen kleinen CIP-Pool auf dem AEG-Gelände in Nürnberg.

Für kleinere Arbeiten am Südgelände könnt ihr die Rechner im Untergeschoss der Bibliothek nutzen. Dort könnt ihr euch mit eurem RRZE-Account anmel-



den. Das Software-Angebot ist jedoch nicht sehr umfangreich und reicht kaum über Office und Browser hinaus.

Für umfangreicheres Arbeiten müsst ihr also zwangsläufig in den Maschinenbau CIP-Pool. Dort müsst ihr vorher einen Nutzerantrag ausfüllen um einen Account zu erhalten, wie genau das geht findet ihr auf der Website. Zudem habt ihr die Möglichkeit Skripte und Zeichnungen bis DIN A3 günstig zu drucken und Zeichnungen bis A0 zu plotten. Das Druckguthaben könnt ihr im Druckerraum des CIP-Pools an einem der Automaten aufladen.

Der CIP-Pool wird auch viel für Lehrveranstaltungen genutzt, unter anderem werdet ihr dort TD II haben.

1.7.2 Lehrstühle

Durch die verschiedenen Vorlesungen bekommt ihr mit der Zeit automatisch einen Überblick über die Lehrstühle, aber wir wollen an dieser Stelle nicht auf eine kurze Auflistung der neun Maschinenbau-Lehrstühle verzichten, da diese Infos doch zum Grundwissen eines Studenten des Fachbereichs gehö-

ren. Die Lehrstühle sind im Department Maschinenbau organisiert. Da die anderen Departments älter sind, gibt es dort meist auch mehr Lehrstühle, von denen ihr im Laufe des Studiums auch einige kennenlernen werdet. Sie werden hier aber nicht berücksichtigt.

Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (FAPS)

Lehrstuhlinhaber:

Prof. Dr.-Ing. Jörg Franke

Website:

www.faps.de

Die übergreifende Zielsetzung liegt in der Vernetzung aller Teilfunktionen einer Fabrik zu einem rechnerintegrierten Gesamtkonzept. Ein besonderer Schwerpunkt gilt dabei der Montage von Geräten mit elektronischen und mechanischen Komponenten zu mechatronischen Baugruppen. In der Praxis wird hier z.B. viel mit Robotik gearbeitet.

Der Lehrstuhl FAPS gliedert sich in zwei Standorte: neben dem Stammsitz auf dem Südgelände existiert auch noch eine Forschungsfabrik auf dem ehemaligen AEG-Gelände in Nürnberg.

Lehrstuhl für Konstruktionstechnik (KTmfk)

Lehrstuhlinhaber:

Prof. Dr.-Ing. Sandro Wartack

Website:

www.mfk.fau.de

Die Konstruktionstechnik gehört zu den zentralen Themen im Maschinenbau, weshalb ihr einige Veranstaltungen von diesem Lehrstuhl hören werdet, z. B. Maschinenelemente oder Technische Darstellungslehre.

Die Forschungsschwerpunkte liegen auf der virtuellen Produktentwicklung und Konstruktionsmethodik, den Maschinenelementen und der Bauteilauslegung sowie den mechatronischen Systemen im Maschinenbau. Neben dem Hauptstandort auf dem Südgelände befindet sich ein weiterer Standort in der Paul-Gordan-Straße auf dem Röthelheimgelände.

Lehrstuhl für Fertigungstechnik (LFT)

Lehrstuhlinhaberin:
Prof. Dr.-Ing. Marion Merklein

Website:
www.lft.uni-erlangen.de

Der LFT ist einer der führenden Lehrstühle auf dem Gebiet der Umformtechnik. Der Lehrstuhl wurde 1982 unter Professor Manfred Geiger gegründet und wird seit 2008 von Professor Marion Merklein geleitet. Die Forschungsschwerpunkte liegen auf den Gebieten der Massiv- und Blechumformung, sowie der neuartigen Prozessklasse der Blechmassivumformung. Zudem werden die hiermit in Zusammenhang stehenden Themenkomplexe Tribologie, Werkstoffcharakterisierung, Werkstoffmodellierung und Werkzeugbau erforscht.

Lehrstuhl für Technische Mechanik (LTM)

Lehrstuhlinhaber:
Prof. Dr.-Ing. Paul Steinmann

Website:
www.ltm.uni-erlangen.de

Der LTM behandelt in Forschung und Lehre Fragen der Technischen Mechanik und wird euch im Großteil eures Studiums in den Fächern *Statik*, *Elastostatik und Festigkeitslehre*, *Finite Elemente*, *Technische Schwingungslehre* und *Kontinuumsmechanik* begleiten.

Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik (FMT)

Lehrstuhlinhaber:
Prof. Dr.-Ing. Tino Hausotte

Website:
www.fmt.uni-erlangen.de

Der Lehrstuhl FMT vertritt die Fachgebiete Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement in Forschung und Lehre. Unsere wissenschaftlichen Aktivitäten begleiten den gesamten Entstehungsprozess industriell gefertigter Produkte. Im Bereich Fertigungsmesstechnik liegen die Forschungsschwerpunkte auf den Gebieten der Mikro- und Nanomesstechnik, der Koordinatenmesstechnik, der optischen Messtechnik sowie der Messunsicherheitsermittlung. Im Bereich Qualitätsmanagement werden beispielsweise branchenspezifische Methoden zur Verbesserung der Qualität von Produkten und Prozessen entwickelt.

Der Großteil des Lehrstuhls befindet sich in der Nägelsbachstraße im Innenstadtbereich. Am Südgelände ist das Messzentrum, ein hervorragend ausgestattetes Messlabor, untergebracht.

Lehrstuhl für Kunststofftechnik (LKT)

Lehrstuhlinhaber:
Prof. Dr.-Ing. Dietmar Drummer

Website:
www.lkt.uni-erlangen.de

Die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls umfassen die Bereiche Werkstoffe und Verarbeitung, Additive Fertigung, Leichtbau und FVK, Verbindungstechnik und Tribologie sowie die Querschnittsthemen Modellierung, Simulation und Schadensanalyse. Als einziger Maschinenbau-Lehrstuhl befindet sich der LKT in Erlangen-Tennenlohe, ca. 4 km südlich des Südgeländes.

Lehrstuhl für Photonische Technologien (LPT)

Lehrstuhlinhaber:
Prof. Dr.-Ing. Michael Schmidt

Website:
www.lpt.techfak.uni-erlangen.de

Der LPT entwickelt und verbessert Prozesse, die Licht als Werkzeug für die unterschiedlichsten Aufgaben nutzen. Er begegnet Euch in den Vorlesungen Produktionstechnik I+II, sowie der Vorlesung Optik und optische Technologien. Außerdem bietet der LPT die Vertiefungsfächer Laser Technology, Laser in der Medizintechnik, Lasersystemtechnik und Laserbasierte Prozesse in Industrie und Medizin an.

Lehrstuhl für Technische Dynamik (LTD)

Lehrstuhlinhaber:
Prof. Dr.-Ing. Sigrid Leyendecker

Website:
www.ltd.uni-erlangen.de

Der LTD befasst sich mit der Grundlagenforschung von bewegten Systemen. Während eures Studiums werdet ihr den Lehrstuhl durch die Vorlesung Dynamik starrer Körper (DSK) kennenlernen.

Lehrstuhl für Ressourcen- und Energieeffiziente Produktionsmaschinen (RE²P)

Lehrstuhlinhaber:
Prof. Dr.-Ing. Dipl. Wirt. Ing.
Nico Hanenkamp

Website:
www.rep.tf.fau.de

Die Steigerung der Ressourceneffizienz in Produktionsprozessen steht im Mittelpunkt der Arbeiten des REP. Forschungsschwerpunkte liegen dabei in der Weiterentwicklung von Methoden, Standards und Werkzeugen zur ressourceneffizienten Produktion sowie in der Weiterentwicklung innovativer Prozesse der Zerspanung, Entgratung und Bauteilreinigung. Der Lehrstuhl ist in der Fürther Uferstadt mit den Büroräumen und der Pilotfabrik angesiedelt.

2 FSV

2.1 Willkommen

an der Technischen Fakultät. Auch wenn es manchmal ein bisschen drunter und drüber zu gehen scheint, ist dies kein Grund, sich verunsichern zu lassen.

Weil aller Anfang schwer und der Weg weit ist, wollen wir euch in diesem Heft einen Überblick geben, damit ihr euch besser zurechtfinden könnt.

In den beiden Teilen findet ihr die Informationen eurer Fachschaftsvertretung (FSV), die studiengangübergreifend arbeitet, und eurer studiengangsspezifischen Fachschaftsinitiative (FSI).

Studiumsziel »Ich weiß, dass ich nichts weiß«, dessen war sich schon Sokrates im alten Griechenland sicher.

Euch wird es auch an der Uni zu Beginn nicht wesentlich anders gehen – auch wenn ihr angehende Ingenieure seid und

keine Philosophen. Umso wichtiger ist es zu wissen, wo man sich informieren kann!

Ganz wichtig ist hierbei, sich den grundsätzlichen Bildungsgedanken einer Universität klarzumachen: Es geht beim Studium nicht nur darum, sich konkretes Fachwissen anzueignen, sondern vor allem darum, zu lernen, wo und wie man sich bei Fragen die relevanten Informationen besorgen kann.

Eigeninitiative ist auf jeden Fall gefragt. Vorgegebene Stundenpläne gibt es nicht, auch Arbeitsgruppen wird euch keiner vorgeben.

An der Uni gilt grundsätzlich, dass ihr euch – anders als in der Schule – um alles selber kümmern müsst. Es wird euch niemand hinterherlaufen, wenn ihr euch nicht für die Prüfung angemeldet oder kein Wahlfach belegt habt.

Damit ihr den Überblick behaltet, gibt es einige Anlaufstellen für Hilfe:

Studien-Service-Center (SSC) Direkt vor den Hörsälen H7–H9 befindet sich das TechFak-weite SSC. Hier gibt es Beratung zu Beurlaubung und Fachwechsel, Auslandsaufenthalten, außerdem gibt es ein Fundbüro. Zusätzlich hat jedes der 5 Departements CBI, EEI, INF, MB, WW noch ein eigenes SSC, welches sich auch mit den Details eures Studiengangs auskennt.



SSCs TechFak
fsv.tf/ssc

Fachschaftsinitiativen (FSIen) Jeder Studiengang hat eine eigene FSI, welche aus Studierenden besteht, welche sich aktiv engagieren wollen.



FSIen
fsv.tf/fsien

Ein wichtiger Ansprechpartner wird eure eigene FSI sein, bei Fragen zum Nebenfach können euch aber auch die anderen FSIs weiterhelfen.

Fachschaftsvertretung (FSV) Die jährlich gewählte FSV kümmert sich um studiengangsübergreifende Angelegenheiten und ist das offizielle Sprachrohr der Studierenden.



FSV TechFak
fsv.tf/fsv

Wir arbeiten eng mit den FSIs zusammen, ihr könnt uns aber auch gerne direkt ansprechen.

Studierendenvertretung (Stuve) Die Studierendenvertretung kümmert sich um sämtliche hochschulweiten Belange. Mehr hierzu findest du im entsprechenden Abschnitt auf Seite 47.

2.2 Gelände

2.2.1 Räume

Raumsuche Räume finden könnt ihr auf verschiedene Wege:

Zunächst gibt es die Campussuche auf der Website der Technischen Fakultät, die auch einige Lagepläne hat, dort sind die wichtigsten Hörsäle zu finden.

Alle Räume – egal wie klein – findet ihr in der Raumsuche von UnivIS. Wichtig hierbei ist, die vollständige Raumnummer mit Gebäudenummer und führenden Nullen anzugeben.



Campussuche
fsv.tf/raumsuche

Hörsäle Die Hörsäle K1, H7, H8, H9 und H10 befinden sich im großen Hörsaalgebäude (MHB) am Roten Platz, H11, H12 und H13 direkt daneben im Neubau Mathe-Informatik (NMI). Weitere Hörsäle sind verstreut in den umliegenden Gebäuden zu finden.

Die Hörsäle A–H befinden sich nicht an der TechFak, sondern an der NatFak, welche zu Fuß etwa 10 Minuten entfernt ist.

Arbeitsbereich, Kopierer und Drucker Zum Arbeiten stehen unbenutzte Übungsräume, die Tentoria neben dem Rechenzentrum und die Tische in den Bibliotheken zur Verfügung.

Drucken könnt ihr im Arbeitsbereich der Bibliothek, das Guthaben dafür könnt ihr an der Servicetheke des Rechenzentrums aufladen. Direkt neben dem Eingang der Bibliothek gibt es auch einen Raum mit Kopierern, diese buchen die Kosten von dem Mensaguthaben eurer FauCard ab.

In vielen CIP-Pools gibt es ebenfalls Drucker.

FabLab Das FabLab ist die offene Werkstatt der FAU. Hier kann jeder vorbeikommen, um eigene Projekte zu realisieren oder Reparaturen



FabLab
fsv.tf/fablab

durchzuführen. Ihr findet das FabLab im MHB-Gebäude am unteren Eingang zu H8 (Raum U1.239-119)

Neben einfachen Werkzeugen gibt es hier teurere elektronische Messgeräte, CNC-Fräse, Lasercutter, 3D-Drucker, eine Platinenfertigung und vieles mehr. Für die Benutzung der meisten Geräte ist eine Einweisung erforderlich, die man bei Bedarf vor Ort erhält.

Auch Materialien sind in beschränkten Mengen vorhanden, eine Preisliste für diese und die Betriebskosten der Maschinen gibt es online.

2.2.2 Universitäts-Bibliothek (UB)

Die UB hat mehrere Standorte, welche Ihr alle nutzen könnt.

An der TechFak gibt es die Hauptstelle (TNZB), die Teilbibliothek 18 Mathe-Informatik (18MI) und einige kleinere Teilbibliotheken ohne feste Öffnungszeiten.

Der Bücherkatalog ist auch online auf der Homepage der UB unter der Bezeichnung OPACplus zu finden.



UB-Standorte
fsv.tf/ub

Technisch-naturwissenschaftliche Zweigbibliothek (TNZB) Die TNZB befindet sich direkt neben den Hörsälen am Roten Platz. Im Erdgeschoss befindet sich ein Arbeitsbereich, beide Obergeschosse sind Bestände.

Besonders relevante Bücher aller Fachgebiete sind mehrfach vorhanden, diese Exemplare befinden sich im 1. OG an der Fensterfront zum Gebäudeeingang.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 08:00–24:00

Sa–So 10:00–24:00

Konto Um Bücher auszuleihen, benutzt ihr eure FAUcard, auf der Rückseite sind dafür ein Barcode und darunter eure UB-ID aufgedruckt. Diese könnt ihr auch online im OPACplus verwenden, um eurer Konto einzusehen.

Vor der ersten Benutzung müsst Ihr noch online im IDM die Benutzungsrichtlinien akzeptieren, um die FAUcard für die UB zu aktivieren.

Onlinebibliothek Auf der Homepage der UB sind ebenfalls Datenbanken, eBooks und eJournals verfügbar. Diese sind teilweise nur aus dem Uni-Netz (Uni-WLAN oder VPN) oder nur vor Ort abrufbar.

2.2.3 Essen

Cafete Direkt am Roten Platz gelegen gibt es Schnitzel, Leberkäse, Fleischküchle mit Brötchen, Nudeln oder Pommes mit verschiedenen Saucen. Während der Vorlesungszeit ist die Cafete unter der Woche von 07:30 bis 18:00, Freitags nur bis 15:00 sowie Samstags 08:30 bis 15:00 geöffnet.

(Süd-)Mensa Direkt über der Cafete gibt es die Mensa mit täglich wechselnden Gerichten. Ein Speiseplan ist auf der Website des Studentenwerks zu finden, auch Apps für's Smartphone gibt es zu Genüge. Die neue offizielle App wird von MyMensa bereitgestellt.



Speiseplan
fsv.tf/speisen

SÜDGärtla Der Biergarten mit Imbissbude befindet sich direkt neben der Tentoria und ist während der Vorlesungszeit wetterabhängig von 09:30 bis 16:30 geöffnet.

Weitere Auch abseits der TechFak gibt es weitere Uni-Mensen, darunter das WERKsGärtla am Langemarckplatz direkt in der Innenstadt.

Zahlungssystem Bezahlt wird in allen Mensen des Studentenwerks mit der FAUcard. Diese könnt ihr an den Bezahlautomaten unter der Mensa (an der Wand zum H10 und zur Cafete) und im Sparkassen-Raum vor dem H8 mit Bargeld aufladen. Ohne aufgeladene Karte wird es schwer, zu bezahlen, insbesondere erhaltet ihr dann keine ermäßigten Studentenpreise mehr.

Automaten Getränke- und Snackautomaten finden sich im Raum mit den Kopierern gegenüber dem Eingang des H8 sowie in einem zweiten Raum neben dem Eingang der Cafete. Letzterer wird abends zusammen mit der Mensa bereits früher als der Rest des Gebäudes abgeschlossen.

2.3 Fortbewegung

2.3.1 Fahrrad

Wegenetz Erlangen ist eine der Fahrradstädte Deutschlands schlechthin, was wohl auch am umfangreichen Netz von Fahrradwegen liegt.



OpenCycleMap
fsv.tf/ocm

Um sich zurechtzufinden, gibt es im Rathausfoyer und der Touristeninformation eine Fahrradwegekarte als Faltblatt, aber auch online auf OpenCycleMap ist Erlangen umfangreich kartographiert.

Für Interessierte gibt es auf der Website der Stadt Erlangen die Statistik-Broschüre »Sicherheit im Fahrradverkehr«, in welcher besondere Gefahrenstellen in der Stadt gelistet sind.

Offene Werkstatt

Wer eine Anleitung und Hilfestellung für die Reparatur seines Fahrrades benötigt, kann die »Initiative Fahrradwerkstatt« des Kulturzentrums E-Werk besuchen.



Fahrradwerkstatt
fsv.tf/ewerk

Öffnungszeiten:

Di, Fr–Sa	15:00–18:00
Mi	16:00–18:00
Do	17:30–20:30

FabLab Im FabLab findet ihr direkt am Campus diverses Werkzeug, Schrauben und Druckluft für die Reparatur eures Fahrrades.

Mobile Werkstatt Am Neuen Markt ist mittags bei gutem Wetter eine mobile Fahrradwerkstatt zu finden.

2.3.2 ÖPNV

Netz Der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) betreibt den ÖPNV im Gebiet um Erlangen, Nürnberg und Fürth bis nach Bamberg, Bayreuth, Amberg, Treuchtlingen, Rothenburg, Kitzingen. Das Gebiet ist in 2.000 (Halb-) Tarifzonen unterteilt, die Wahl der korrekten Fahrkarte überlässt man daher sicherheitshalber der Routenplanung online oder am Fahrkartenautomat.

Direkt an der Haltestelle *Technische Fakultät* halten die Linien 20, 280, 287. An der Schnellstraße B4 nach Nürnberg befindet sich die Haltestelle

Erlangen Süd, welche von den Linien 295, 290, 30, N10 bedient wird. Wer 10 Minuten Fußmarsch nicht scheut, kann auch mit den Linien 288, 289, 281, 201 zur Haltestelle *Gebbertstraße* fahren und den Rest laufen.

Wer abends fortgeht, sollte beachten, dass die letzte S-Bahn von Nürnberg nach Erlangen bereits um 00:49 fährt, der letzte in Gegenrichtung um 01:02. Allerdings fällt aufgrund einer Dauerbaustelle derzeit insbesondere an Wochenenden regelmäßig ein Großteil der S-Bahnen aus, daher empfiehlt es sich die Verbindung kurzfristig nochmals zu überprüfen.



VGN-Netz
fsv.tf/vgnnetz

Für Freitag- und Samstag-Nacht gibt es den Nightliner, der Erlangen nicht nur mit den Vororten, sondern auch mit Nürnberg verbindet, die Linie heißt N10 und fährt am Hugenottenplatz (Hugo) immer zur vollen Stunde ab. Am Nürnberger Hbf treffen sich alle Nightliner ebenfalls zur vollen Stunde.

Fahrkarten Die Städte im VGN haben eigene Sonderregelungen, um den Stadtverkehr zu vereinfachen. Innerhalb Erlangens werden Einzeltickets der Preisstufe C verwendet, diese kosten 2,10€ je Fahrt. Außerdem gibt es eine 4er-Streifenkarte, auf der man für eine einfache Fahrt einen Streifen im Bus abstempelt, oder Handyticket-Einzelfahrkarten zum selben Preis.

Für Strecken auch außerhalb Erlangens gibt es ebenfalls Einzeltickets, oder eine 10er-Streifenkarte – wie viele Streifen man stempeln muss, hängt davon ab, wie viele (Teil-)Tarifzonen man durchquert, von Erlangen in die Innenstadt Nürnbergs z. B. vier.

Wer mehr als 1–2 Fahrten (je nach Tarifzone) oder nicht alleine fährt, könnte mit einer Tageskarte besser beraten sein.

Verkauft werden einfache Fahrkarten in den Bussen beim Fahrer, das komplette Sortiment gibt es an den Fahrkartenautomaten in der Innenstadt, in vielen Zeitschriftenläden und online bzw. in der VGN-App zu kaufen.

Semesterticket & Zeitfahrkarten

Seit letztem Jahr gibt es auf Bemühungen der Studierendenvertretung ein Semesterticket. Das Basi-
sticket (nicht Mo–Fr 06–19 Uhr) kann sich jeder kostenfrei als Onlineticket herunterladen; das Zusatzticket (24/7) gibt es gegen Aufpreis zu kaufen.



Als Alternative zum Zusatzticket gibt es ermäßigte Wochen- und Monatswertmarken oder die Mobicard, die günstiger sind, wenn man innerhalb einer Stadt nur für kurze Zeit oder mit Fahrrad oder Begleitung fahren möchte.

Die im jeweiligen Fall günstigste Fahrkarte (ausgenommen das Semesterzusatzticket) findet man leicht heraus, indem man auf der Website im Mobilitätsberater nach seiner Verbindung sucht und sich die Fahrpreise anzeigen lässt.



Bahn Reicht das Netz des VGN nicht mehr aus, kann man sich das Bayernticket der DB ab 23€ anschauen. Dieses gilt in Nahverkehrszügen und viele Verkehrsverbünden (incl. VGN) für einen Wochentag und die darauffolgende Nacht. Auch innerhalb des VGN-Gebiets kann das Bayernticket bei mehreren Mitfahrern (zzgl. 5€ pro Person bis insgesamt max. 5 Personen) günstiger werden als die VGN-Fahrkarte.

2.4 Studium

Bachelor und Master Das Studium in den Studiengängen setzt sich in der Regel aus einem 6-semesterigen Bachelorstudium und einem zusätzlichem 4-semesterigem Masterstudium zusammen. Am Ende des Bachelorstudiums kann man sich zur Zulassung für das Masterstudium bewerben. Für die Zulassung wird meist ein Notenschnitt von 2,5

im Bachelorzeugnis oder eine Durchschnittsnote von 2,5 in studiengangsbezogenen Pflichtmodulen benötigt, alternativ ist der Weg über eine mündliche Prüfung möglich. Für manche Studiengänge gibt es spezifische Regelungen, welche in der Fachprüfungsordnung zu finden sind.

Regelzeitüberschreitung Ein endloses Studium wie früher ist nicht mehr möglich. Für das Masterstudium ist eine Überschreitung der Regelstudienzeit von einem Semester, für das Bachelorstudium von zwei Semestern erlaubt.

In bestimmten Fällen kann man bis zu zwei Urlaubssemester einlegen, die nicht zur Regelstudienzeit zählen.

GOP: Grundlagen- und Orientierungsprüfung Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) ist keine gesonderte Prüfung, sondern ein Paket aus besonders wichtigen Grundlagenfächern. Sie ist der wohl größte Stolperstein im Studium und soll zum Ende des zweiten, muss zum Ende des dritten Fachsemesters bestanden sein. Klausuren, die ihr im Rahmen der GOP absolviert, dürft ihr nur einmal wiederholen, bei anderen Klausuren gibt es zwei Wiederholungsversuche.

APO: Allgemeine Prüfungsordnung; FPO: Fachprüfungsordnung Die Prüfungsordnung ist das vielleicht wichtigste Dokument in eurem Studium. Was hier drin steht, ist Gesetz!

Die Prüfungsordnung enthält rechtsverbindliche Bestimmungen, welche Module wann zu belegen sind, wie viele

ECTS-Punkte sie umfassen, welche Prüfungsformen vorgesehen sind, welche Fächer Teil der GOP sind und vieles mehr.

Es existiert eine allgemeine Prüfungsordnung (APO), welche für alle Studiengänge an der TechFak gilt und für jeden Studiengang eine eigene Fachprüfungsordnung (FPO). Ihr solltet sie beide mindestens einmal gelesen haben.

Gültig ist in der Regel die jeweils aktuelle Version, in den Änderungssatzungen können sich Übergangsregelungen befinden.

Modulhandbuch Das Modulhandbuch ist Teil der Fachprüfungsordnung und beschreibt die abzuschließenden Module und ihre Inhalte. Als PDF herunterladen könnt ihr das Modulhandbuch aus dem UnivIS, mehr dazu im entsprechenden Abschnitt ab Seite 40.

Stipendien In Erlangen gibt's eine Stipendienstelle, die nicht nur Gelder an Superbegabte verteilt. Hier kann jeder Studierende mit etwas Glück einen Büchergutschein oder eine einmalige Zahlung abstauben. Die Stipendienstelle ist in der Halbmondstraße im gleichen Gebäude wie die Einschreibung, oder per Mail erreichbar.

2.5 Dienste

2.5.1 Universitäts- Informations-System (UnivIS)

Das UnivIS ist die öffentliche Veranstaltungs- und Personaldatenbank der FAU. Hier finden sich sämtliche Vorlesungs- und Übungstermine, Räume und Dozenten.



univis.fau.de

Raumsuche Wichtig bei der Suche nach Räumen ist die exakte Übernahme der Schreibweise mit allen Punkten und führenden Nullen, sonst zeigt UnivIS möglicherweise einen Raum im falschen Gebäude mit einer ähnlichen Nummer an.

Stundenplan UnivIS ist in der Lage, Veranstaltungen zu einem ausdrucksfähigen Stundenplan zusammenzustellen. Die Bedienung ist allerdings sehr umständlich, da sowohl die Verwendung mehrerer Browser-Tabs, des Zurück-Buttons und eine zu lange Wartezeit euch den Stundenplan zerstören können.

Wichtig ist vor allem die Beachtung der Zusatzinformationen in den einzelnen

Veranstaltungen; dort ist manchmal angegeben, wo und bis wann man sich für eine Veranstaltung anmelden muss.

Eure Veranstaltungen findet ihr unter *Vorlesungs- und Modulverzeichnis nach Studiengängen > Technische Fakultät (Tech) > [Studiengang] > Bachelorstudiengang > Lehrveranstaltungsverzeichnis > 1. Fachsemester.*

Nutzt ihr das Modulverzeichnis anstelle des Lehrveranstaltungsverzeichnis, so könnt ihr dort das Modulhandbuch als PDF herunterladen.

Wer die Bedienung auf Dauer zu umständlich findet; kann sich seinen Stundenplan stattdessen auf der Website *UniCoach.de* zusammenstellen, welche einfacher zu bedienen ist. Wichtige Informationen über die Veranstaltung fehlen hier jedoch.

2.5.2 MeinCampus

MeinCampus ist die Studierendenverwaltung der FAU. Hier könnt ihr euch zu Prüfungen an- und abmelden, eure Noten einsehen und

eure Immatrikulations- und Noten-Bescheinigung als PDF herunterladen.



campus.fau.de

Außerdem werden hier wichtige Informationen wie zur Überweisung des Semesterbeitrags bereitgestellt.

In den Persönlichen Optionen kann man außerdem die Benachrichtigungsfunktion aktivieren, um Mails bei eingetragenen Prüfungsergebnissen oder Terminänderungen zu erhalten.

Benutzerkonto-Aktivierung Solltet ihr noch keine FAUcard besitzen, so könnt ihr diese mit dem Benutzernamen und Aktivierungspasswort aus dem Infobrief der Studentenzentrale aktivieren. Wenn ihr bereits einen anderen älteren Benutzernamen bei der FAU besitzt, müsst ihr das RRZE kontaktieren, die Nutzung des neuen Logins funktioniert dann nicht.

2.5.3 IDM & SSO

Das Identity Management (IDM) erlaubt euch, eure Kontaktdaten und euer Passwort für die meisten Dienste der FAU zu ändern.

Hier könnt ihr auch eure FAUcard beantragen und sperren, falls ihr diese verloren haben solltet.

Bei vielen Diensten, darunter die Bibliothekskarte und der WLAN-Zugang, müsst ihr zunächst die Nutzungsbedingungen akzeptieren, auch diese Aktivierung findet ihr hier.

Das Single Sign On (SSO) ist eng damit verknüpft und bietet die Möglichkeit, sich bei vielen Seiten der FAU mit dem selben Login anzumelden. Auf diese Seite werdet ihr automatisch weitergeleitet, wenn ihr euch damit anmelden sollt.



Webmail Mit der Aktivierung müsst ihr auch eine Mailadresse wählen, die die Universität für die Zustellung von Newslettern und wichtigen Informationen nutzt.



Im IDM könnt ihr diese wahlweise in ein Postfach beim Rechenzentrum zustellen lassen, das ihr online einsehen könnt, oder diese an eine andere Mailadresse weiterleiten.

Mailinglisten Unter *Einstellungen > E-Mail Themen* findet ihr die Möglichkeit, den Empfang der FAU- und TechFak-Newsletter abzuwählen. Wichtige dringende Nachrichten über Notfall-Gebäudesperrungen und ähnliche Themen erhaltet ihr weiterhin an eure FAU-Mailadresse.

2.5.4 Prüfungsamt

Auf der Website des Prüfungsamtes findet ihr die Prüfungsanmeldezeiträume, eure Fachansprechpartner, wichtige Antragsformulare, die allgemeine Prüfungsordnung (APO) der TechFak und eure Fachprüfungsordnung (FPO).

Sämtliche Ansprechpartner der Technischen Fakultät befinden sich in der Halbmundstr. 6 in der Nähe des Schlossplatzes, geöffnet ist das Prüfungsamt von Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr.



Prüfungsamt
fsv.tf/pa

2.5.5 Prüfungstermine

Die feststehenden Prüfungstermine der TechFak sind ebenfalls alle online auf der Website des Prüfungsamtes aufgelistet, diese Daten sind dort jedoch nur schwer zu finden. Über MeinCampus könnt ihr in der Regel ebenfalls auf diese Seite finden. Die Veröffentlichung der genauen Zeiten sowie der Räume erfolgt meist erst in der Woche vor der entsprechenden Prüfung.



Prüfungstermine
fsv.tf/pterm

2.5.6 RRZE

WLAN Große Teile des Campus der TechFak sind mit WLAN ausgestattet, der Internetzugang ist kostenlos. Das Netz der Wahl sollte *fau.fm* sein. Für die Nutzung benötigt ihr ein Gerät, welches WPA/WPA2 und 802.1.x/EAP unterstützt.

Grundsätzlich sollte ein erster Verbindungsversuch mit *fau.fm* eine Eingabeaufforderung von Benutzererkennung und Passwort hervorrufen. Solltet ihr Probleme haben findet ihr ausführliche Anleitungen für die gängigsten Betriebssysteme auf den Seiten des Rechenzentrums.



RRZE WLAN
fsv.tf/wlan

CIP-Pools Computerräume, bei uns CIP-Pools genannt, gibt es in der Bibliothek und je Fachbereich.

Den CIP-Pool der Bibliothek könnt ihr mit eurem IDM-Passwort verwenden, für die CIP-Pools der Fachbereiche müsst ihr euch separat anmelden. Eine Übersicht über alle CIP-Pools findet ihr auf der Website der Universität.



CIP-Pools
fsv.tf/cips

2.6 Freizeit

2.6.1 Abendgestaltung

Kneipen, Bars und Diskotheken

Gerade in Erlangen, wo wir Studierende mehr als 30% der Einwohner darstellen, ist die Auswahl an Kneipen und Diskotheken riesig. Die Finanzstärke der Studierenden hat es ermöglicht, dass an jeder Ecke und in jeder Gasse Cocktailbars aus dem Boden sprießen.



Will man sein BAföG nicht am ersten Tag des Monats komplett auf den Treisen knallen, so sollte man unbedingt die Happy Hours der verschiedenen Lokale studieren. Außerdem haben einige Bars an Dienstagen zur Studentennacht Spezialpreise.

Auf dem Onlinedienst der Nürnberger Nachrichten findet ihr einen Gastro-Guide mit den meisten Kneipen, Bars und Diskotheken der Region, in denen ihr den Abend bei Bier oder Cocktail gemütlich ausklingen lassen könnt.

Studentenwohnheime Über die Studentenwohnheime gibt es viel zu erzählen; was jedoch die meisten darüber wissen sollten, ist Folgendes:

Höchstwahrscheinlich leben viele deiner Kommilitonen oder sogar du selbst in

einem Studentenwohnheim. Die Partys sind zahlreich und legendär!

Für diejenigen, die sich auch gerne mal mit ihren Kumpels auf ein Bierchen zusammensetzen und nicht übermäßig viel für eine Halbe zahlen möchten, seien hier noch die Kneipenabende der Wohnheime erwähnt. Da sich (fast) jedes Wohnheim im Besitz einer Bar befindet, wird diese auch (ziemlich) regelmäßig genutzt.

2.6.2 Sport

Hochschulsport

Die FAU bietet ein breit gefächertes Sportangebot an den Hochschulstandorten Erlangen und Nürnberg an. Das Sportangebot steht während des Semesters und in der vorlesungsfreien Zeit zur Verfügung, manchmal mit der Möglichkeit auch an Hochschulmeisterschaften teilzunehmen.



Wenn der Anmeldezeitraum beginnt, sind meist nach wenigen Minuten schon die beliebtesten Sportkurse besetzt. Ihr habt die diesjährige Anmeldung leider schon verpasst, aber wenn ihr Glück habt, sind noch Plätze in dem ein oder anderem Kurs offen. Ansonsten merkt euch den Termin für das Sommersemester vor!

Allgemeine Sportvereine In Erlangen gibt es mehrere große Sportvereine, welche viele Sportarten anbieten, darunter:

- TV 1848 Erlangen
- SpVgg Erlangen
- ATSV Erlangen

Schwimmen Wer oft und gerne ins Schwimmbad geht, um zu planschen oder ernsthaft zu trainieren, für den lohnt sich eine Mehrfachkarte, mit der man in das große städtische Bad in Erlangen kommt; in diesem trainieren auch die Vereine SSG 81 und Turnerbund 1888. Das Freibad West wird bis Ende 2016 generalsaniert und ist aktuell noch ein Trümmerplatz.

Freibad Rötelheimbad & Hannah-Stockbauer-Halle
Gebbertstr. 121 Freibad West
Damaschkestraße 129

Bekannte Badeorte außerhalb Erlangens sind:

- Freizeitbad Atlantis
Würzburger Straße 35
91074 Herzogenaurach
- Kur- & Freizeitbad Kristall Palm Beach
Albertus-Magnus-Straße 29
90547 Stein

Bowling / Dart / Billard

Sportland Erlangen, Münchner Str. 55

Klettern In der Fränkischen Schweiz bei Forchheim gibt es einige Outdoor-Klettervereine, zudem kann man auch innerhalb Erlangens klettern gehen:

- DAV Kletterzentrum Erlangen, Helene-Richter-Straße 1
- Blockhelden Boulderhalle Dechendorf, Weisendorfer Str. 18

Weiteres In Erlangen befinden sich ebenfalls viele einzelne Fußball-, Handball-, Tennis-, Ruder-, Tauch-, Kegel-, Kampfsport-, Sportschützen- und Bogenschützenvereine sowie Tanzschulen und Fitnessclubs.

2.6.3 Unterhaltung

Markgrafentheater

Theaterplatz 2
91054 Erlangen
Studierende erhalten hier 50% Ermäßigung auf den Kartenpreis.

Staatstheater Nürnberg

Richard-Wagner Platz 2-10
90443 Nürnberg
Studierende erhalten hier 25% Ermäßigung im regulären Vorverkauf, an der Abendkasse 40% Ermäßigung (außer bei Gastspielen und Premieren).

Konzerte Auch gute Musik ist in Erlangen zu finden. Den Vorverkauf gibt's im E-Werk und im Neuen Markt am Rathausplatz.

Kulturzentrum E-Werk

Fuchsenwiese 1

Im E-Werk in Erlangen kann man nicht nur feiern gehen, das Kulturzentrum hat noch einiges mehr zu bieten.

Euch erwarten dort auch Konzerte von Künstlern verschiedenster Genres, Poetry Slams, anspruchsvolle Filme im E-Werk-Kino, Lesungen und Diskussionen, Kabarett und vieles mehr.

Auch unsere Erstsemesterparty *TechFak goes Downtown* findet hier halbjährlich zum Semesteranfang statt.

Heinrich-Lades-Halle

Rathausplatz 1

Ob Klassik- oder Pop-Konzert, Theateraufführung, Ausstellung, Messe, Kongress, Ausstellung oder ein Seminar, die Heinrich-Lades-Halle bietet Platz für großartige Events jeder Art.

Redoutensaal

Theaterplatz 1

Der Redoutensaal gegenüber vom barocken Markgrafen-Theater ist ein traditioneller Festsaal und dient oftmals auch klassischen Konzerten.

Kino Das größte Kino in Erlangen ist das CineStar am Ende der Fußgängerzone. Dort werden vor allem die aktuellen Hollywood-Streifen gezeigt. Wer auch ältere und unübliche Filme mag, sollte eines der kleinen Kinos aufsuchen, z. B. das Manhattan gegenüber der Arcaden oder die Lamm-Lichtspiele in der Hauptstraße. Auch im E-Werk-Kino werden regelmäßig Filme gezeigt.

Ob 3D-, Hollywood-, Action-, Blockbuster- oder Kunstfilm, in den vier Kinos ist für jede Stimmung und jeden Geschmack etwas zu finden.

CineStar

Nürnberger Straße 31

Kinotag: Di; Sparangebot: 5er Tickets

Manhattan, Lamm-Lichtspiele

Güterhallenstraße 4 / Hauptstraße 86

Studententag: Do

Open-Air E-Werk-Kino

Fuchsenwiese 1

2.6.4 Events

Erlanger Bergkirchweih (alias »Der Berch«) Das Mega-Event in Erlangen schlechthin! Seit Langem bemüht sich die gesamte Bürgerschaft um ein großartiges Fest. Auch die Uni will da nicht hintenanstehen und gibt entsprechend den Bergkirchweih-Dienstag meistens frei. Die Kirchweih ist abends

um 23:00 zu Ende, in der Stadt stept dann aber weiterhin der Bär! Die nächste Gelegenheit, dieses Großereignis mitzuerleben, bietet sich vom 1. bis 12. Juni 2017. Der Berg ist auch außerhalb der Kirchweih-Zeit ein idyllischer Ort, um einen Nachmittag bei Bier und Brezen in den Kellern zu verbringen.

Arena der jungen Künste Das internationale Arena-Festival bietet eine Bühne für zeitgenössische, junge Kunst aus der ganzen Welt. Gezeigt werden spartenübergreifende, multimediale und unabhängige Projekte aus dem Bereich der darstellenden und bildenden Kunst. Das Spektrum des Festivals umfasst sowohl Produktionen professioneller Gruppen als auch experimentelle Vorstellungen noch unentdeckter Talente. Das Festival findet normalerweise jedes Jahr im Juni statt und wird von Studierenden der Uni Erlangen organisiert.

Skatenight Skaten bietet sich in der prinzipiell ziemlich verkehrsberuhigten Stadt Erlangen sehr gut an. Die Skatenights stellen deswegen nur den Auftakt für die örtliche Skatergemeinde dar, die Nürnberger Skatenight ist noch wesentlich größer.

Poetenfest Im schönen Sommer finden sich allerlei Gestalten im Schlossgarten ein, um ihre literarischen und eben auch poetischen Kreationen unters Volk zu bringen. Wer professionelle Werke von ihren Autoren direkt vernehmen will, sollte dieses kulturell außergewöhnliche Ereignis auf keinen Fall verpassen.

Poetry Slam Wie im Titel schon versteckt, geht's hier Schlag auf Schlag: Talentierte Poeten können sich bei diesem Wettbewerb anmelden und ihre Werke dem Publikum präsentieren. Ist die Macht mit dem Poeten, darf er in höhere Gefilde aufsteigen und versuchen, sich in der nächsten Runde zu behaupten. Auch für die Nicht-Literaten unter uns ist der Poetry Slam (ausgetragen auf der Kellerbühne im E-Werk) immer einen Besuch wert.

TechFak Sommerfest Jedes Jahr gibt es von Mittags bis Nachts ein Sommerfest an der Techfak. Für Bewirtung und gute Musik wird gesorgt, dazu brauchen wir freiwillige Helfer. Je mehr mitmachen, desto mehr Spaß für alle.

TechFak goes Downtown Zum Semesteranfang ist es soweit: Die TechFak feiert ihre Erstsemesterparty im E-Werk in der Innenstadt! Bei guter Musik auf mehreren Dancefloors findet sich für jeden etwas.

Fakultätsfeste Die anderen Fakultäten haben ebenfalls regelmäßige Feiern, auch gemeinsame Feiern von Studiengängen finden gelegentlich statt.

Feuerzangenbowle Die Filmvorführung mit Glühwein und Lebkuchen findet jährlich Anfang Dezember statt.

2.7 Studierendenvertretung

Die Studierendenvertretung setzt sich für deine Interessen als Studentin oder Student der FAU ein. Egal, ob auf Fachebene, universitätsweit oder bayernweit.



Wenn du Ideen zur Verbesserung der Studienbedingungen, Probleme im Studium oder einfach mal Fragen hast, wende dich an sprat@stuve.fau.de!

Laut Bayerischem Hochschulgesetz sind die Aufgaben der Studierendenvertretung:

- Vertretung der fachlichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Studierenden unserer Universität
- Fakultätsübergreifende Fragen der Mitarbeit der Studierenden in den Hochschulorganen
- Förderung geistiger, musischer oder sportlicher Interessen der Studierenden
- Pflege der Beziehung zu allen Studierenden

Zur Erfüllung dieser Aufgaben gibt es gewählte studentische Gremien. Diese werden einmal jährlich durch die Hochschulwahlen besetzt. Die gewählten studentischen Gremien sind:

- Studentischer Konvent
- SprecherInnenrat
- Fachschaftsvertretungen der Fakultäten

Besonders wichtig bei der Umsetzung von Projekten und zur Lösung von Problemen ist die Arbeit in den Arbeitskreisen und Referaten der Studierendenvertretung, in denen du dich sehr gerne engagieren kannst. Deine Mitarbeit ist uns wichtig und gewünscht!

Neben den verschiedensten Arbeitsgruppen wirken die Studierenden der FAU in vielen universitären Gremien, Kommissionen und Ausschüssen an der FAU, sowie in überregionalen Zusammenschlüssen der Studierendenvertretungen mit. Auch dort ist dein Einsatz gefragt!

2.8 Öffentliche Einrichtungen

BAFöG Das Bundesausbildungsförderungsgesetz ist eine staatliche finanzielle Unterstützung für Studierende und Auszubildende. Informationen gibt es im Internet unter www.bafög.bmbf.de bzw. www.bafög-bayern.de, über die kostenfreie BAFöG-Hotline 0800-223 63 41 bzw. 0800-BAFOEG1, oder direkt beim

Amt für Ausbildungsförderung
Hofmannstr. 27
91052 Erlangen
Tel: (09131) 8002-900

Öffnungszeiten:
Mo–Di, Do–Fr 08:30–12:00
Do 13:00–16:00

Rathaus / Bürgeramt Im Einwohnermeldeamt sollte man sich innerhalb der ersten Tage melden, um zumindest einen Zweitwohnsitz in Erlangen anzumelden – wenn man nicht mehr zuhause wohnt. Das kostet nichts und erspart möglicherweise weitere Probleme.

Bürgeramt
Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Tel: (09131) 86-1616
Fax: (09131) 86-2720

Öffnungszeiten:
Mo–Di, Do 08:00–18:00
Mi, Fr 08:00–12:00

Touristeninformation

Tourist-Information (ETM)
Goethestraße 21a
91054 Erlangen
Tel: (09131) 89510
Fax: (09131) 895151

Öffnungszeiten:
Mo–Do 09:00–17:00
Fr 09:00–15:00
Sa 10:00–13:00

Fundbüro Die Aufgabe des Fundbüros wird in der Stadt Erlangen vom Caritasverband Erlangen e. V. wahrgenommen.

Mozartstraße 29
91052 Erlangen
Tel: (09131) 885650
Fax: (09131) 885610

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 09:45–12:30
Do 14:00–16:30

Finanzamt Das Finanzamt findet sich etwa einen Kilometer vom Rathaus entfernt.

Finanzamt Erlangen
Schubertstraße 10
91052 Erlangen

Öffnungszeiten:
Mo–Mi, Fr 08:00–12:00
Do 08:00–18:00

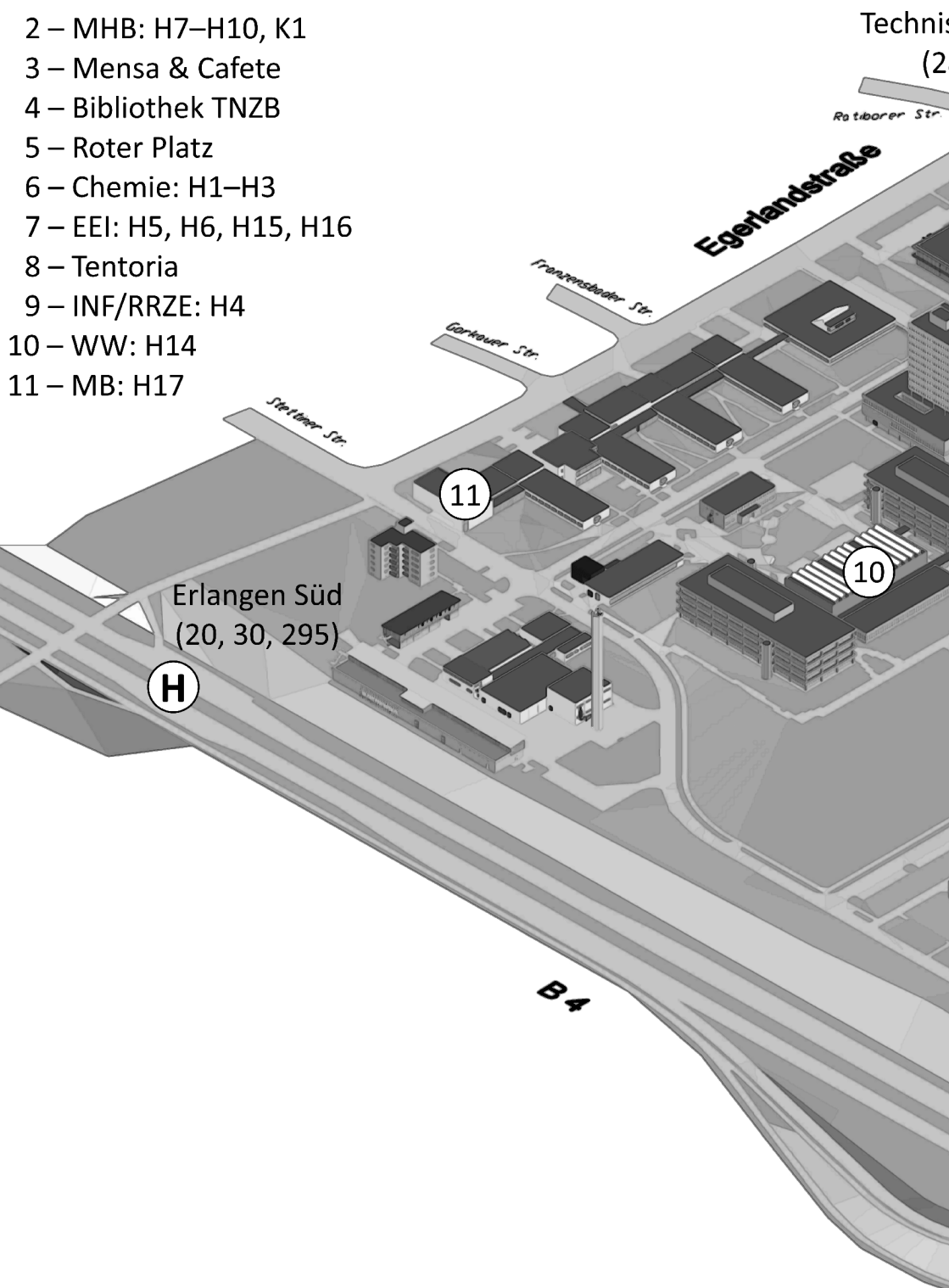
2.9 Glossar und Links

- 18MI** Teilbibliothek Mathematik, Informatik und RRZE
<http://ub.fau.de/ub/standorte/teilbibliotheken/TB18/teilbibliothek18.php?bibliothek=18MI>
- APO** Allgemeine Prüfungsordnung (Fakultätsebene)
<http://www.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/tech.s.html>
- c.t.** *cum tempore*, mit Akademischem Viertel, Veranstaltungsbeginn ist 15min nach dem angegebenen Zeitpunkt; gilt oft auch für das vorgezogene Veranstaltungsende
- CIP-Pool** Rechnerräume des Computer-Investitions-Programms
<http://fau.de/infocenter/service/computerraeume.s.html>
- CIP-Admin** Betreuer der Rechner- und Netzinfrastruktur in den CIP-Pools, Ansprechpartner für Rechnerprobleme aller Art
- Dekan** Professor/in mit zweijährigem Vorsitz einer Fakultät
- Department** Zusammenschluss aller Lehrstühle eines Fachbereichs und damit Teil einer Fakultät; die TechFak hat 5 Departements.
- ECTS(-Punkt)** *European Credit Transfer System*, 1 ECTS-Punkt entspricht im ideal 1 Semesterwochenstunde.
- ESTW** Erlanger Stadtwerke: Energie- & Wasserversorgung, Stadtbusse, öffentliche Bäder
<http://estw.de>
- FabLab** Offene Werkstatt der FAU
<http://fablab.fau.de/>
- Fachschaft** Die Menge aller Studierenden eines Fachbereichs, oft als Synonym für die FSV oder die FSlen genutzt
- Fakultät** Teilbereich der Uni, z.B. Technische, Naturwissenschaftliche oder Philosophische Fakultät.
- FakRat** Fakultätsrat (Fakultätsebene)
- FAU** Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
<http://fau.de>
<http://uni-erlangen.de>
- FAUcard** Studentenausweis der FAU, kann im IDM beantragt und gesperrt werden
<http://card.fau.de>
- FPO** Fachprüfungsordnung (Studiengangsebene)
<http://www.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/tech.s.html>

- FSI** Fachschaftsinitiative zur Wiedereinführung der verfassten Studierendenschaft, aktive Studierende auf Studiengangsebene
- FSV** Fachschaftsvertretung, aktive Studierende auf Fakultätsebene
- GOP** Grundlagen- und Orientierungsprüfung
- HiWi** Wissenschaftliche studentische Hilfskraft an einem Lehrstuhl, oft als Übungsleiter/in
- IdM** Identity Management
<http://idm.fau.de>
- KfL** Kommission für Lehre (Fakultätsebene)
- Lehrstuhl** Abteilung eines Departments: Ein Professor und seine Mitarbeiter, die gemeinsam ein bestimmtes Gebiet erforschen
- LuST** Kommission für Lehre und Studium (uniweite Ebene)
- Mein Campus** Prüfungs- und Notenverwaltung, Bescheinigungsportal
<http://campus.fau.de>
- Modul** Eine zeitlich zusammenhängende und in sich geschlossene prüfbare Lehr- und Lerneinheit
- Modulhandbuch** Anhang der Fachprüfungsordnung, siehe UnivIS
- Prüfungsamt** Zuständig für Prüfungsanmeldung und Fragen rund um Prüfungen.
- Prüfungsausschuss** Zuständig für die Anrechnung von Studienleistungen und Entscheid über Härtefallanträge und Klausurabmeldungen und -abbrüchen aufgrund von Krankheit.
- RRZE** Regionales Rechenzentrum Erlangen, IT-Dienstleister der FAU
<http://rrze.fau.de>
- Rückmeldung** Anmeldung für das nächste Semester
- s.t.** *sine tempore*, Veranstaltungsbeginn ist pünktlich zum angegebenen Zeitpunkt.
- SSO** Single Sign-On
<http://sso.uni-erlangen.de>
- Studentenkanzlei** Zuständig für Immatrikulation, Rückmeldung, Exmatrikulation
- Studentenwerk** Fördert Studierende und Universität, zuständig für Mensa, Studentenwohnheime, Hochschulsport
- Studiendekan** Überprüft Lehrangebot und Studienordnungen, zuständig für Evaluation der Lehre unter Einbeziehung studentischer Bewertungen
- Studienführer** Ein Heft, das wichtige und verbindliche Informationen für das Studium gibt

- Studienleistung** Leistungsnachweis, der oft zum Bestehen eines Moduls erforderlich ist, wird meist für die Bearbeitung von Übungsaufgaben vergeben
- StuKo** Studienkommission (Studien- gangsebene), Gremium aus Professoren und Studierenden, die Entscheidungen rund um das Studium vorbereiten
- Stuve** Studierendenvertretung, aktive Studierende auf Universitätsebene
- TechFak** Technische Fakultät
<http://tf.fau.de>
- TF** siehe TechFak
- TNZB** Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek
<http://ub.fau.de/ub/standorte/tnzb/>
- Tutor** Übungsleiter/in, kann WiMA oder HiWi sein
- UB** Universitätsbibliothek
<http://ub.fau.de>
- UnivIS** Universitäts-Informations-System: Stundenpläne, Modulhandbuch, Raum- und Personensuche
<http://univis.fau.de>
- VGN** Verkehrsverbund Großraum Nürnberg: Bus & Bahn
<http://vgn.de>
- WiMA** wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, längerfristig angestellt
- ZUV** Zentrale Universitätsverwaltung, Hochschulleitung

- 1 – NMI: H11–H13
- 2 – MHB: H7–H10, K1
- 3 – Mensa & Cafete
- 4 – Bibliothek TNZB
- 5 – Roter Platz
- 6 – Chemie: H1–H3
- 7 – EEI: H5, H6, H15, H16
- 8 – Tentoria
- 9 – INF/RRZE: H4
- 10 – WW: H14
- 11 – MB: H17



Technis
(2)

Erlangen Süd
(20, 30, 295)

B4

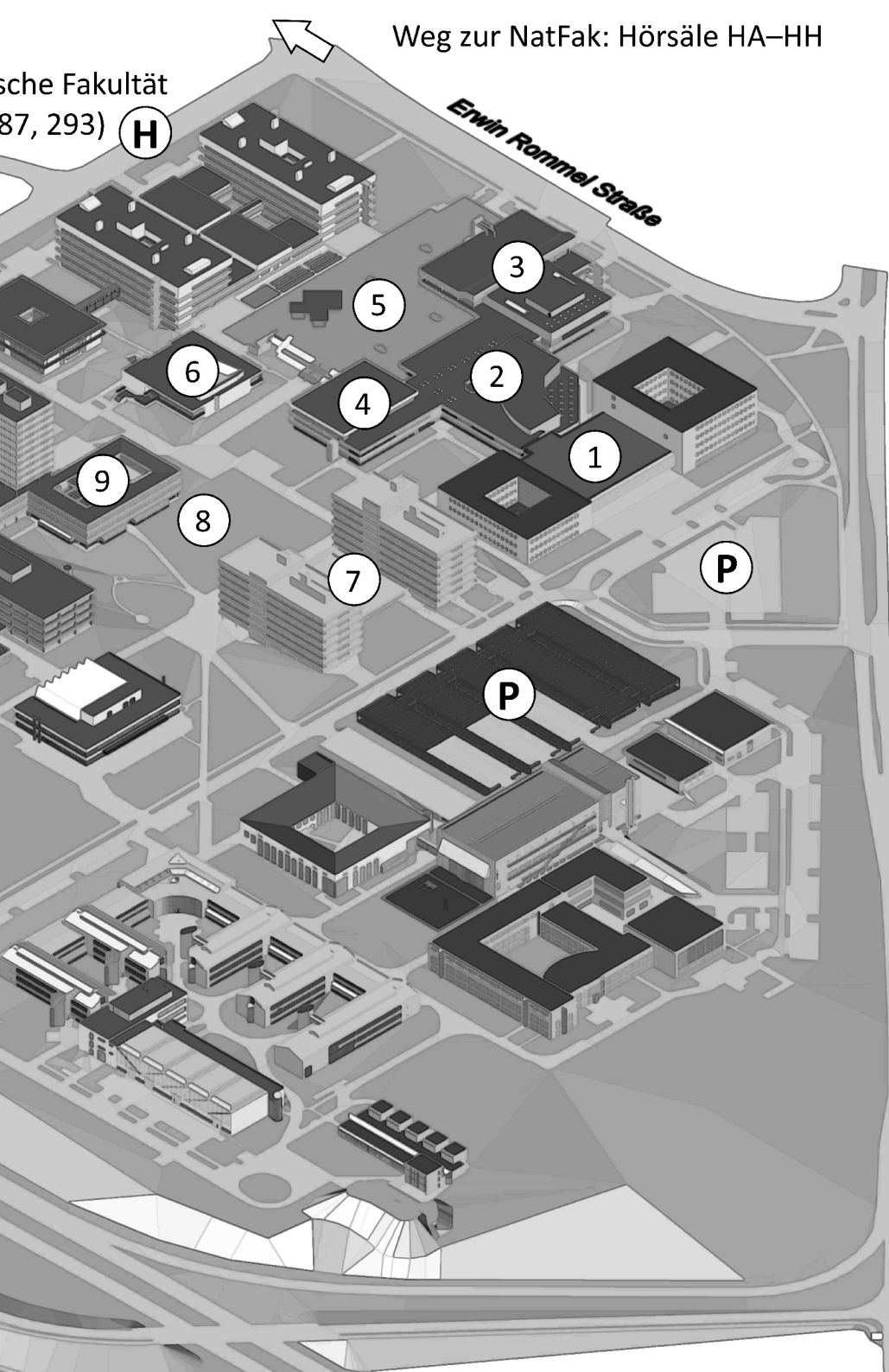
ische Fakultät
(87, 293)

H

Weg zur NatFak: Hörsäle HA–HH

Erwin Rommel Straße

Kurt-Schumacher Straße

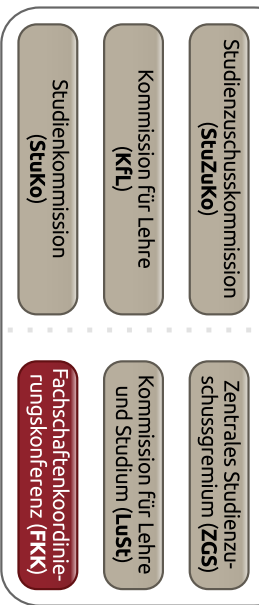


hochschulpolitische Strukturen

Legende:

- rein studentisch
- studentische Beteiligung
- keine Studierenden
- gewählt/entsendet
- - freiwillige Teilnahme

Kommissionen



Universitätseitung
Präsident, Vizepräsident, Kanzler

Fakultätsrat
12 Professoren, Dekan, Prodekan, Studiendekan, 4 wiss. und 2 weitere Mitarbeiter, 4 Studierende

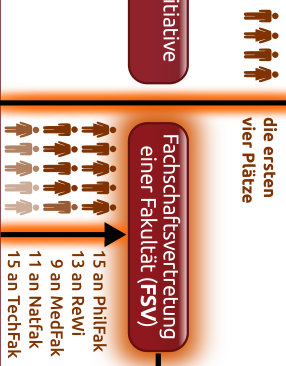
Sprecherrat (Sprat)

Universitätsrat
8 externe Mitglieder
Senat
6 Prof. 2 Mit. 2 Stud.

Fachschaftsinitiative (FSI)

Fachschaftsvertretung einer Fakultät (FSV)

Studentischer Konvent
50% Direktwahl, 50% FSVen
Studentische Vollversammlung



Fakultätsebene

universitätsweit



Dieses Heft ist online verfügbar:



<http://fsv.tf/fsvtechesehefte>

Impressum:

Studierendenvertretung der Technischen Fakultät
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Erwin-Rommel-Str. 60
91058 Erlangen
V.i.S.d.P.: Quirin Gebert

Druck:

Copyland-Druckzentrum GmbH Äußerer Laufer Platz 3-7 90403 Nürnberg

UnivIS - Lehrveranstaltungsplan

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00					
09:00					
10:00		10:15 - 11:45 IngMathBIV (Gügel)		10:15 - 11:45 WKI (Drummer)	10:15 - 11:45 BR TF (Pohl)
11:00					
12:00	12:15 - 13:45 IngMathBIV (Gügel)				
13:00					
14:00					14:00 - 21:00 TDI (nicht 4.11., 23.12.) (Trennmei)
15:00		14:15 - 15:45 WKI (Drummer)	14:15 - 15:45 GdI (Bauer)		H7, H8, H9, H11, H6
16:00					
17:00		16:15 - 17:45 STA (V) (Steinmann)	16:15 - 17:45 STA (T) (Hürner)	16:15 - 17:45 GdI (Bauer)	
18:00					
19:00					
20:00					
21:00					